

STADTKURIER NEUHAUS



Amtsblatt
der Stadt Neuhaus am Rennweg
und der Gemeinde Goldisthal



35. Jahrgang

Freitag, den 19. Juli 2024

9/2024 - 29. Woche

Tag der offenen Tür



10.08.2024

ab 14:00 Uhr

Technikschau
Hüpfburg
Vorführungen

Kinderschminken
Leckeres vom Rost
Kaffee und Kuchen



**Feuerwache
Neuhaus am Rennweg**
Schwarzburger Straße 47



Inhaltsverzeichnis

1. Amtlicher Teil	2. Nichtamtlicher Teil	
1.1. Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg	2.1. Nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg	S. 2
1.2. Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal	2.2. Nichtamtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal	S. 5
1.3. Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden/Körperschaften	2.3. Nichtamtliche Bekanntmachungen anderer Behörden/Körperschaften	S. 6
	3. Öffentlicher Teil	S. 8
		S. 23
		S. 24
		S. 25

1. Amtlicher Teil

1.1. Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg

Durch Rechtsvorschrift angeordnete öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg werden gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) zusätzlich im Internet auf der Internetseite der Stadt Neuhaus am Rennweg unter

www.neuhaus-am-rennweg.de

zugänglich gemacht.

Beschlüsse des Stadtrates vom 17.06.2024

Vom Stadtrat beschlossene Drucksachen:

Beschluss-Nr. 8/01/01/2024 vom 17.06.2024

Als Hilfsmittel zum Anfertigen der Niederschrift von Stadtrats-, Ausschuss- und Ortsteilratssitzungen können Tonbandaufzeichnungen gefertigt werden. Die Tonträger sind bis zur Genehmigung der Niederschrift aufzubewahren, dürfen Außenstehenden nicht zugänglich gemacht werden und sind nach Genehmigung der Niederschrift durch den Stadtrat, den Ausschuss oder den Ortsteilrat alsbald zu löschen.

Ausführungen eines Redners werden nicht aufgezeichnet, wenn dieser es verlangt. Daraus folgt aber, dass der Inhalt der Rede nicht in der Niederschrift vermerkt werden kann.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 18.06.2024
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/02/01/2024 vom 17.06.2024

Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg bestellt nachfolgende Stadtratsmitglieder als Mitglieder bzw. Stellvertreter des Haupt- und Finanzausschusses:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
AfD	Alexandra Unger	Andreas Hofmann
AfD	Stephanie Triebel-Cornelißen	Melanie Berger
CDU	Henry Worm	Daniela Reißmann
CDU	Arnd Müller	Tobias Rosenbaum
DIE LINKE	Anka Greiner-Adam	Philipp Müller
FWR/SPD	Anett Lämmchen	Holger Koch

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 18.06.2024
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/03/01/2024 vom 17.06.2024

Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg bestellt nachfolgende Stadtratsmitglieder als Mitglieder bzw. Stellvertreter des Bau-, Wirtschafts- und Infrastrukturausschusses:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
AfD	Andreas Hofmann	Stephanie Triebel-Cornelißen
AfD	Alexandra Unger	Melanie Berger
CDU	Daniela Reißmann	Thomas Rädlein
CDU	Markus Büttner	Arnd Müller
DIE LINKE	Marcel Grafe	Philipp Müller
FWR/SPD	Manfred Ehspanner	Siegfried Lippmann

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 18.06.2024
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/04/01/2024 vom 17.06.2024

Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg beruft folgende sachkundige Bürger für den Bau-, Wirtschafts- und Infrastrukturausschusses:

Fraktion	Name
AfD	Ronald Unger
CDU	Eberhard Hotze

DIE LINKE	Siegfried Witzmann
FWR/SPD	Oliver Hess

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 18.06.2024
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/05/01/2024 vom 17.06.2024

Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg bestellt nachfolgende Stadtratsmitglieder als Mitglieder bzw. Stellvertreter des Ausschusses für Kultur, Sport und Tourismus:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
AfD	Stephanie Triebel-Cornelißen	Melanie Berger
AfD	Sven Jahn	Alexandra Unger
CDU	Tobias Rosenbaum	Markus Büttner
CDU	Thomas Rädlein	Daniela Reißmann
DIE LINKE	Marcel Grafe	Anka Greiner-Adam
FWR/SPD	Siegfried Lippmann	Anett Lämmchen

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 18.06.2024
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/06/01/2024 vom 17.06.2024

Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg beruft folgende sachkundige Bürger für den Ausschuss für Kultur, Sport und Tourismus:

Fraktion	Name
AfD	Ines Zetzmann
CDU	Julia Zitzmann
DIE LINKE	Ute Macholdt
FWR/SPD	Brigitte Waldert

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 18.06.2024
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/07/01/2024 vom 17.06.2024

1. Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg bestellt nachfolgende Stadtratsmitglieder als Mitglieder des Aufsichtsrates der WBF GmbH:

Fraktion	Name
AfD	Sven Jahn
AfD	Andreas Hofmann
CDU	Henry Worm
CDU	Tobias Rosenbaum
DIE LINKE	Philipp Müller
FWR/SPD	Thomas Schröder

2. Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg bestellt weiterhin Herrn Ansgar Scherf, Geschäftsführer der WVN GmbH, und Herrn Marco Greiner zu Mitgliedern des Aufsichtsrates der WBF GmbH.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 18.06.2024
Scheler Dienstsiegel

Beschluss-Nr. 8/08/01/2024 vom 17.06.2024

Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg bestellt nachfolgende Stadtratsmitglieder als Mitglieder des Aufsichtsrates der WVN GmbH:

Fraktion	Name
AfD	Alexandra Unger
CDU	Daniela Reißmann
DIE LINKE	Philipp Müller
FWR/SPD	Manfred Ehspanner

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 18.06.2024
Scheler Dienstsiegel

Beschluss-Nr. 8/09/01/2024 vom 17.06.2024

Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg bestellt Stadtratsmitglied Gerd Báz (FWR/SPD) neben dem Bürgermeister als 2. Verbandsrat der Stadt Neuhaus am Rennweg für die Vollversammlung des Zweckverbandes Rennsteigwasser. Zum Vertreter des Stadtratsmitgliedes Gerd Báz (FWR/SPD) als Verbandsrat wird der Geschäftsführer der Wärmeversorgung Neuhaus GmbH, Herr Ansgar Scherf, bestellt.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 18.06.2024
Scheler Dienstsiegel

Beschluss-Nr. 8/10/01/2024 vom 17.06.2024

Die Niederschrift der 42. Sitzung des Stadtrates vom 29.04.2024 - Öffentlicher Teil - wird beschlossen.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 18.06.2024
Scheler Dienstsiegel

Beschluss-Nr. 8/11/01/2024 vom 17.06.2024

Die außerplanmäßigen Ausgaben bei HH-Stelle 8160.9400 für Planungsleistungen zur Vorbereitung der Beantragung von Fördermitteln aus dem EFRE-Programm für die Erneuerung der Fernwärmeleitung im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 75.000 Euro werden genehmigt.

Die Deckung ist im Haushaltsjahr 2024 aus Mehreinnahmen bei HH-Stelle 8160.3610 - Zuweisungen aus dem Klimapakt mit Kommunen in Thüringen 2024 - in Höhe von 65.300 Euro sowie aus Mehreinnahmen bei HH-Stelle 9000.0614 - Zuweisungen zur Stärkung kreisangehöriger Gemeinden 2024 - in Höhe von 9.700 Euro gewährleistet.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 18.06.2024
Scheler Dienstsiegel

Beschluss-Nr. 8/12/01/2024 vom 17.06.2024

Die überplanmäßigen Ausgaben bei HH-Stelle 6300.5100 für Unterhaltung von Gemeindestraßen in Stadt und Ortsteilen im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 50.000 Euro werden genehmigt. Die Deckung ist im Haushaltsjahr 2024 durch Minderausgaben bei HH-Stelle 6337.9400 - Sanierung der Fahrbahndecke im Göritzweg im Ortsteil Steinheid - in Höhe von 50.000 Euro gewährleistet.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 18.06.2024
Scheler

Bekanntmachung

über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 8. Thüringer Landtag am 01.09.2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Thüringer Landtagswahl für die Wahlbezirke der **Stadt Neuhaus am Rennweg** liegt in der Zeit vom **12.08. - 16.08.2024** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der folgenden Dienststunden:

Montag bis Mittwoch von 7.15 Uhr - 15.30 Uhr
Donnerstag von 7.15 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag von 7.15 Uhr - 11.30 Uhr

in der **Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Einwohnermeldeamt, Zimmer 0.22, Marktstraße 2, 98724 Neuhaus am Rennweg** (barrierefrei) zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wahlberechtigte können verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist ihr Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am **16.08.2024** (16. Tag vor der Wahl) bis **11.30 Uhr**, bei der

Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Einwohnermeldeamt, Zimmer 0.22, Marktstraße 2, 98724 Neuhaus am Rennweg Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **11.08.2024** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **20 - Hildburghausen II/Sonneberg II** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung (bis zum **11.08.2024** (21. Tag vor der Wahl)) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes (bis zum **16.08.2024** (16. Tag vor der Wahl)) versäumt hat.
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist. oder
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **30.08.2024** (2. Tag vor der Wahl) **18.00 Uhr**, bei der **Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Einwohnermeldeamt, Zimmer 0.22, Marktstraße 2, 98724 Neuhaus am Rennweg**, mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der **Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6.

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte kann die Briefwahlunterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15:00 Uhr, anfordern. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch ein Postunternehmen übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Stimmzettelumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Neuhaus am Rennweg, den 10.07.2024

Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg

Uwe Scheler

Bürgermeister

Information der Friedhofsverwaltung der Stadt Neuhaus am Rennweg

(Termine für „Druckproben“ 2024)

Sehr geehrte Grabstättennutzer auf den Friedhöfen in Neuhaus am Rennweg

Die Stadt Neuhaus am Rennweg ist als Friedhofsträger entsprechend der Friedhofssatzung und der Unfallverhütungsvorschriften der Gartenbau-Berufsgenossenschaft verpflichtet, jährlich eine Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale („Druckprobe“) durchzuführen.

Diese Überprüfung dient der Vermeidung von Beschädigungen an benachbarten Grabstätten durch umstürzende Grabmale.

Wir bitten alle Grabstättennutzer sowie interessierte Bürger zu folgenden Terminen auf die Friedhöfe:

Friedhof „Bau“	am 14.08.2024 in der Zeit von 08.00 bis 09.30 Uhr
Friedhof „Schmalenbuche“	am 14.08.2024 in der Zeit von 09.35 bis 10.15 Uhr

Friedhof „Igelshieb“	am 14.08.2024 in der Zeit von 10.30 bis 12.00 Uhr
Friedhof „Scheibe-Alsbach“	am 19.08.2024 in der Zeit von 08.35 bis 09.15 Uhr
Friedhof „Siegmundsburg“	am 19.08.2024 in der Zeit von 09.30 bis 09.45 Uhr
Friedhof „Steinheid“	am 19.08.2024 in der Zeit von 10.00 bis 11.30 Uhr
Friedhof „Lichte“	am 12.08.2024 in der Zeit von 08.00 bis 08.45 Uhr
Friedhof „Wallendorf“	am 12.08.2024 in der Zeit von 08.50 bis 10.00 Uhr
Friedhof „Geiersthal“	am 12.08.2024 in der Zeit von 10.15 bis 10.45 Uhr
Friedhof „Piesau“	am 12.08.2024 in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung*) von Flurstücksgrenzen

In der

Gemeinde: Neuhaus/Rwg.

Gemarkung: Alsbach Flur(en): 1 Flurstück(e): 25/27

wurde eine

- Grenzwiederherstellung
- Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom 29.07.2024 bis 30.08.2024

in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr (Mo-Do), - 12:00 Uhr (Fr)

in den Räumen der

Vermessungsstelle ÖbVI Marcel Pabst,

Max-Planck-Straße 31, 96515 Sonneberg

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei Vermessungsstelle ÖbVI Marcel Pabst, Max-Planck-Straße 31, 96515 Sonneberg Widerspruch erhoben werden.

1.2. Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal

Durch Rechtsvorschrift angeordnete öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal werden gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) zusätzlich im Internet auf der Internetseite der Gemeinde Goldisthal unter

www.goldisthal.de

zugänglich gemacht.

Beschlüsse des Gemeinderates Goldisthal vom 20.06.2024

Vom Gemeinderat beschlossene Drucksachen:

Beschluss-Nr. 8/01/2024 vom 20.06.2024

Die Niederschrift der 24. Sitzung des Gemeinderates vom 18.04.2024 - Öffentlicher Teil - wird bestätigt.

Ausgefertigt: Goldisthal, den 26.06.2024
 Machold Dienstsiegel
 Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/02/2024 vom 20.06.2024

Der Gemeinderat bestellt folgende Gemeinderatsmitglieder zum Mitglied und jeweiligem stellvertretendem Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses:

	Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
AfD	Thomas Amm	-
WG Feuerwehr Goldisthal	Robin Drießel	Marita Hartung
Angelverein/Thüringerwald-Verein	Silvio Fleck	Sebastian Hofmann
Musikfreunde Goldisthal	Jens Alert	-

Ausgefertigt: Goldisthal, den 26.06.2024
 Machold Dienstsiegel
 Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/03/2024 vom 20.06.2024

Der Gemeinderat bestellt folgende Gemeinderatsmitglieder zum Mitglied und jeweiligem stellvertretendem Mitglied des Werksausschusses für den Eigenbetrieb Gemeinde Goldisthal Wasserwerk:

	Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
WG Feuerwehr Goldisthal	Marita Hartung	Robin Drießel
Angelverein/Thüringerwald-Verein	Sebastian Hofmann	Silvio Fleck

Ausgefertigt: Goldisthal, den 26.06.2024
 Machold Dienstsiegel
 Bürgermeister

Bekanntmachung

über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 8. Thüringer Landtag am 01.09.2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Thüringer Landtagswahl für die Wahlbezirke der **Gemeinde Goldisthal** liegt in der Zeit vom **12.08.-16.08.2024** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der folgenden Dienststunden:

Montag bis Mittwoch von 7.15 Uhr - 15.30 Uhr
Donnerstag von 7.15 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag von 7.15 Uhr - 11.30 Uhr

in der **Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Einwohnermeldeamt, Zimmer 0.22, Marktstraße 2, 98724 Neuhaus am Rennweg** (barrierefrei)

zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wahlberechtigte können verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist ihr Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am **16.08.2024** (16. Tag vor der Wahl) bis **11.30 Uhr**, bei der

Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Einwohnermeldeamt, Zimmer 0.22, Marktstraße 2, 98724 Neuhaus am Rennweg Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **11.08.2024** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **20 - Hildburghausen II/Sonneberg II** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung (bis zum **11.08.2024** (21. Tag vor der Wahl)) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes (bis zum **16.08.2024** (16. Tag vor der Wahl)) versäumt hat.

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist. oder
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **30.08.2024** (2. Tag vor der Wahl) **18.00 Uhr**, bei der **Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Einwohnermeldeamt, Zimmer 0.22, Marktstraße 2, 98724 Neuhaus am Rennweg**, mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der **Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6.

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,

- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte kann die Briefwahlunterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15:00 Uhr, anfordern. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch ein Postunternehmen übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Stimmzettelumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Goldisthal, den 10.07.2024

Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg
Uwe Scheler
 Bürgermeister

Information der Friedhofsverwaltung der Stadt Neuhaus am Rennweg

(Termine für „Druckproben“ 2024)

Sehr geehrte Grabstättennutzer auf dem Friedhof in Goldisthal

Die Gemeinde Goldisthal ist als Friedhofsträger entsprechend der Friedhofssatzung und der Unfallverhütungsvorschriften der Gartenbau-Berufsgenossenschaft verpflichtet, jährlich eine Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale („Druckprobe“) durchzuführen.

Diese Überprüfung dient der Vermeidung von Beschädigungen an benachbarten Grabstätten durch umstürzende Grabmale.

Wir bitten alle Grabstättennutzer sowie interessierte Bürger zu folgenden Terminen auf den Friedhof:

Gemeinde Goldisthal am 19.08.2024
 in der Zeit von 08.00 bis 08.20 Uhr

1.3. Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden/Körperschaften

Amtsgericht Sonneberg

Az.: A UR II 1/20

In dem Aufgebotsverfahren

Andreas **Mader**, Karl-Marx-Straße 8, 98744 Cursdorf
 - Antragsteller -

erlässt das Amtsgericht Sonneberg am 26.03.2024 folgendes

Aufgebot

Herr Andreas Mader, Karl-Marx-Straße 8, 98744 Cursdorf hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht.

Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Sonneberg, **Gemarkung Bock und Teich, Blatt 18.**

Bezeichnung:

Flurstück 111/1, Gebäude- und Freifläche zu 294 m².

Eigentümerin laut Grundbucheintrag:

Frau Ida Häusler, geb. Ölzner

Letzter bekannter Wohnsitz der Grundstückseigentümerin: Bock und Teich.

Die im Grundbuch eingetragene Eigentümerin bzw. deren Erben wird/ werden aufgefordert, ihre Eigentümerrechte spätestens bis zu dem 31.07.2024 vor dem Amtsgericht Sonneberg anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Rechte als Eigentümer/in erfolgen wird.

gez.

Seliger

Rechtspflegerin

Amtsgericht Sonneberg

Az.: K 44/21

Sonneberg, 06.06.2024

Terminbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 20.08.2024	09:00 Uhr	1.27, Sitzungssaal	Amtsgericht Sonneberg, Untere Marktstraße 2, 96515 Sonneberg

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Neuhaus/Rennweg

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
Neuhaus/Rennweg	2,130/11	Gebäude- und Freifläche, Eisfelder Straße 16	Eisfelder Straße 16, 98724 Neuhaus am Rennweg	2.934	1299 BV 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen): Grundstück bebaut mit einem Hotel- und Gaststättenobjekt (unterkellertes, dreigeschossiges Gebäude mit ausgebautem Dachgeschoss (nur Westtrakt); Bj. Mitte der 1960er Jahre als ehemaliges Produktions- und Verwaltungsgebäude, 1993 Umbau zum Mehrzweckgebäude, 1999 Nutzungsänderung Schwimmbad; aktueller Zustand unklar; Nutzfläche rd. 2.800 m²);

Verkehrswert: 315.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:

Eike Harms (Tel. 030 12030 7892)

Der Versteigerungsvermerk ist am 03.11.2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmzeitpunkt ist der 03.11.2021.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird

aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez.

Hölzer

Rechtspflegerin

Beglaubigt

Sonneberg, 10.06.2024

Scheler, Justizangestellte

Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Siegel

Ihre Projektideen sind gefragt!



Neuer Aufruf zur Einreichung von Projekten für 2025, 2026 und 2027

Ab sofort findet der nächste Projektauftrag der LEADER-Region Hildburghausen-Sonneberg statt. Wenn Sie eine innovative Projektidee haben, die mit Fördermitteln unterstützt werden soll, können Sie sich ab sofort bei uns bewerben.

Was sollte mein Projekt beinhalten?

innovativer Ansatz, regionale Bedeutung und mindestens eines der folgenden Themenfelder als Schwerpunkt: Wirtschaft/Landwirtschaft/ regionale Produkte, Tourismus, Natur- und Landschaftsschutz, Bildung/Umweltbildung, Mobilität, Kulturlandschaft, Lebensqualität, Vereinsleben, Ehrenamt, Generationengerechtigkeit

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Kommunen, Unternehmen, Vereine, Verbände oder Privatpersonen aus den Landkreisen Hildburghausen und Sonneberg.

An wen muss ich mich wenden, wenn ich einen Antrag stellen möchte?

Ihre Projektidee sollten Sie unbedingt mit dem zuständigen LEADER-Regionalmanagement frühzeitig und vor der Antragstellung absprechen. Hier finden Sie Unterstützung bei der Entwicklung Ihrer Idee sowie weitere Informationen.

Ihr Ansprechpartner:

LEADER-Regionalmanagement

Herr Philipp Rothe

und

Frau Claudia Göhring

Tel.: 0361 / 4413-137

E-Mail: kontakt@rag-hildburghausen-sonneberg.de

Anschrift für Anträge:

RAG LEADER Hildburghausen-Sonneberg e.V.

Geschäftsstelle

Friedrich-Rückert-Str. 14-18

98646 Hildburghausen

Welche Fristen muss ich einhalten?

Der neue Projektauftrag läuft bis zum 30. September 2024. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die Antragsunterlagen im Original in der RAG-Geschäftsstelle eingereicht sein.

Was passiert nach meiner Antragsabgabe?

Die Projektanträge werden auf Grundlage der Regionalen Entwicklungsstrategie 2023-2027 durch den Gesamtvorstand der RAG nach einem transparenten Auswahlverfahren bewertet und ausgewählt. Die Bewertung erfolgt anhand einer Bewertungsmatrix bzw. Kriterien zur Auswahl der beantragten Projekte. Ihre Projektidee muss die Mindestpunktzahl erreichen, um die Möglichkeit auf Förderung zu haben.

Die Höhe der Förderung ist abhängig von der Art Ihres Projektes. Die Auswahlentscheidung erfolgt voraussichtlich im Januar 2025.

Wo finde ich die Antragsunterlagen und weitere Informationen?
 Ausführliche Informationen und die Antragsunterlagen finden Sie unter www.rag-hildburghausen-sonneberg.de/projekte/antragsunterlagen

Was bedeutet eigentlich LEADER?

Der Begriff LEADER stammt aus dem Französischen (frz. Liaison entre actions de développement de l'économie rurale) und bedeutet so viel wie die Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Einst der Name eines Förderprogramms der Europäischen Union steht er heute für eine Herangehensweise: Akteure vor Ort entscheiden über die Vergabe der Fördergelder, die der Entwicklung des ländlichen Raumes bzw. der jeweiligen LEADER-Regionen dienen. In Thüringen ist LEADER mit 15 Regionen flächendeckend präsent.

Häufig gestellte Fragen rund um das Thema Antragstellung

1. Wer kann Fördermittel beantragen?

Antragsteller können Kommunen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen der Landkreise Hildburghausen und Sonneberg sein.

2. Passt meine Idee? Was wird gefördert?

Grundsätzlich können Projekte bezuschusst werden, die unsere Region (z. B. in den Bereichen Wirtschaft/Landwirtschaft, Tourismus, Naturschutz, Bildung, Mobilität, Lebensqualität, Vereinsleben, Ehrenamt, etc.) unterstützen und voranbringen. Ihr Projekt sollte daher unseren Zielen entsprechen. Unsere Ziele finden Sie u. a. auf unserer Internetseite unter www.rag-hildburghausen-sonneberg.de/unsere-ziele.

3. In welcher Höhe gibt es Fördermittel? Muss ich Eigenmitteln aufbringen?

Die Förderquote beträgt 60% der förderfähigen Kosten. Bei den sog. Kleinprojekten (Gesamtinvestitionskosten max. 5.000 Euro) liegt die Förderquote bei 75%. Die restlichen Mittel zur Umsetzung Ihres Projektes sind von Ihnen selbst in Form von finanziellen Eigenmitteln aufzubringen. Die Gesamtkosten Ihres Projektes sind von Ihnen vorzufinanzieren (siehe Frage 10).

4. Woher bekomme ich das Antragsformular?

Das Antragsformular finden Sie auf unserer Internetseite www.rag-hildburghausen-sonneberg.de/projekte/antragsunterlagen. Wir schicken Ihnen das Formular aber auch gerne zu.

5. Wann und wo kann ich einen Antrag auf Förderung stellen?

Bitte besprechen Sie Ihre Projektideen frühzeitig mit dem LEADER-Regionalmanagement, sodass offene Fragen bereits im Vorfeld geklärt werden können. Ihre Projektideen können Sie jederzeit unabhängig von den Projektaufrufen beim Regionalmanagement vorstellen.

Sobald ein Projektaufruf (z. B. in der Tagespresse, im Gemeindeblatt oder auf www.rag-hildburghausen-sonneberg.de) veröffentlicht wird, können Sie einen Antrag auf Förderung bei der RAG einreichen. Der aktuelle Stichtag für die Einreichung eines Antrages zur Beantragung von Fördermitteln für die Jahre 2025, 2026 und 2027 ist der 30.09.2024. Alle Anträge müssen in der Geschäftsstelle der RAG LEADER Hildburghausen-Sonneberg e.V., Friedrich-Rückert-Str. 14-18, 98646 Hildburghausen im Original eingereicht werden.

6. Welche Antragsunterlagen sind einzureichen?

Eine genaue Auflistung der einzureichenden Anlagen (z. B. eine aussagekräftige Projektbeschreibung, Fotos, 3 vergleichbare Angebote pro Gewerk oder anzuschaffender Ausstattung, ggf. eine Baugenehmigung, ggf. ein Grundbuchauszug, ggf. ein Nutzungsvertrag, ein Nachweis der Eigenmittel, etc.) befindet sich auf der Seite 6 des Antragformulars.

7. Was passiert nach meiner Antragstellung?

Nach der Einreichung Ihres Antrags wählt ein Entscheidungsgremium (bestehend aus regionalen Vertretern aus Kommunen, Unternehmen, Tourismus, Religion, Verwaltungen etc.) auf Basis eines Bewertungskatalogs die Projekte aus, die gefördert werden sollen. Der Bewertungskatalog spiegelt die Zielsetzungen der RAG wider. Da die Fördermittel jährlich begrenzt sind, erfolgt die Bewilligung der Fördermittel auf Grundlage der erfolgten Bewertung der eingereichten Projekte.

8. Mein Projekt wurde ausgewählt - wie geht es weiter?

Wenn Ihr Projekt vom Entscheidungsgremium ausgewählt wurde, wird Ihr Antrag bei der zuständigen Bewilligungsbehörde (Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum Meiningen) eingereicht. Hier wird Ihr Antrag inkl. aller Unterlagen dann noch einmal geprüft. Nach positiver Prüfung und bei verfügbaren Fördermitteln erhalten Sie von der Bewilligungsbehörde einen sogenannten Bewilligungsbescheid. Erst wenn dieser bei Ihnen vorliegt, dürfen Sie mit der Umsetzung Ihres Projektes beginnen. Für den Fall das Ihr Projekt nicht ausgewählt wurde, können Sie Ihr Vorhaben beim nächsten Projektaufruf neu einreichen.

9. Was muss ich bei der Umsetzung meines Projektes beachten?

Zusammen mit dem Bewilligungsbescheid erhalten Sie ggf. verschiedene Auflagen, die Sie bei der Umsetzung Ihres Projektes beachten müssen. Besonders wichtig dabei ist, dass Sie Ihr Projekt so umsetzen, wie es bewilligt wurde. Sollten sich während der Umsetzung Ihres Projektes Änderungen ergeben, klären Sie das weitere Vorgehen vorher bitte unbedingt mit der Bewilligungsbehörde ab.

10. Wie und von wem bekomme ich dann die Fördermittel?

Wenn Sie Ihr Projekt erfolgreich umgesetzt und alle Leistungen/Rechnungen bezahlt haben, reichen Sie bei der Bewilligungsbehörde einen Verwendungsnachweis und Antrag zur Auszahlung der Fördermittel ein. Hierzu sind u. a. sämtliche Rechnungen im Original oder der Nachweis, dass die Rechnungen bezahlt wurden, vorzulegen. Welche weiteren Dokumente Sie vorlegen müssen, erfahren Sie von der Bewilligungsbehörde. Nach der Prüfung des Verwendungsnachweises und Auszahlungsantrages werden Ihnen durch die Bewilligungsbehörde die anteiligen Ausgaben erstattet bzw. die Fördermittel überwiesen.

11. Sie haben weitere Fragen? Das Regionalmanagement berät Sie gern!

Bei Rückfragen zur Antragstellung sind wir Ihnen jederzeit gerne behilflich. Sie erreichen das Regionalmanagement per Mail unter kontakt@rag-hildburghausen-sonneberg.de bzw. telefonisch unter (0361) 4413-137. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.rag-hildburghausen-sonneberg.de.

2. Nichtamtlicher Teil

2.1. Nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg



Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Die Anschrift der Neuhäuser Stadtverwaltung lautet:

Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg
 Marktstraße 2
 98724 Neuhaus am Rennweg
 Telefon: 03679 / 7902-0
 Fax: 03679 / 7902-65
 E-Mail: poststelle@neuhaus-am-rennweg.de

Schaut einfach mal vorbei - auch ohne speziellen Grund.

Unser Team vom **Bürgerservice** ist im **Foyer des Bürgerhauses** in der Marktstraße 2 wie folgt für Euch da:

- persönlich zu den geltenden allgemeinen **Öffnungszeiten**
Montag bis Mittwoch von 7.15 Uhr- 15.30 Uhr
Donnerstag von 7.15 Uhr- 18.00 Uhr
Freitag von 7.15 Uhr bis 11.30 Uhr
- telefonisch unter der zentralen Einwahl **03679/7902-0**, ebenfalls zu den genannten Zeiten, außerhalb der Öffnungszeiten sprechen Sie uns bitte eine Voicemail auf den Anrufbeantworter
- per Mail an buergerservice@neuhaus-am-rennweg.de

Für die einzelnen Ämter nutzt bitte gerne wie bisher die Möglichkeit einer vorherigen persönlichen Terminvereinbarung über den Bürgerservice.

Euer Bürgermeister
Uwe Scheler

Bitte beachten:

Am Freitag, dem 16.08.2024, bleiben die Ämter der Stadtverwaltung, **mit Ausnahme des Briefwahlbüros für die Landtagswahl**, und die städtischen Einrichtungen wegen einer innerbetrieblichen Veranstaltung bis 12.00 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen.

Bibliothek, Freisportanlage, Schwimmhalle oder/und Waldbad öffnen erst am Nachmittag ab 13.00 Uhr.

Schiedsstelle der Stadt Neuhaus am Rennweg

Die Anschrift und der Sitz der Schiedsstelle lauten:

Schiedsstelle der Stadt Neuhaus am Rennweg
Marktstraße 2
98724 Neuhaus am Rennweg

Der Schriftverkehr mit den Schiedspersonen ist nur unter dieser Anschrift zu führen.

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle finden

jeden ersten Montag im Monat
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
im Bürgerhaus
 der Stadt Neuhaus am Rennweg,
 Marktstraße 2, Zimmer 1.21,
 in 98724 Neuhaus am Rennweg

statt.

Die nächsten Termine sind:

August keine Sprechzeit
Montag, 02.09.2024

Die Schiedsstelle ist telefonisch erreichbar über die Zentrale der Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg unter 03679/7902-0. Sie werden von dort weitervermittelt.

Polizeiinspektion Sonneberg
Kontaktbereichsdienst
Neuhaus am Rennweg



Ansprechpartner: Polizeihauptmeisterin Jeuth
 Polizeihauptmeisterin Schönheit
 Polizeihauptmeister Knoblauch
 Polizeihauptmeister Weber

Erreichbarkeiten: 03679-7902260
 03675-875-0 (PI Sonneberg)
 110 (in Notfällen)

Sprechzeiten: Dienstag 08:00 Uhr – 10:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 Uhr – 10:00 Uhr
 Donnerstag 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sollten Sie den Kontaktbereichsbeamten nicht erreichen können, melden Sie sich bitte bei der PI Sonneberg.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der **Wertstoffhof mit Grünschnittannahmestelle** im Bauhof, Kirchweg 2, 98724 Neuhaus am Rennweg ist **ab Donnerstag, 4. April 2024**, wie folgt geöffnet:

donnerstags 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr
samstags 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Grünschnittannahmestelle im Ortsteil Siegmundsburg öffnet am Samstag, 04. Mai 2024, immer samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Möglich ist die Abgabe von Altglas, Altpapier, Leichtverpackungen (gelber Sack), Elektroschrott, Batterien und Haushaltsschrott **ausschließlich für private Haushalte**. Gewerbetreibende haben die Entsorgung eigenständig zu organisieren.

Die für den Elektroschrott vorgesehenen Behältnisse werden von der VISTA electronic GmbH Sonneberg bereitgestellt und abgeholt.

Zum Verständnis - hier die Definition zu den einzelnen Schrottarten.

Zum Haushaltsschrott gehören:

Aluminiumgeschirr, Backbleche, Bratpfannen, Bratwurstroste, Bügelbretter, Eimer, Fahrräder, Gartenmöbel aus Metall, Gussöfen, Metallregale, Kochtöpfe, Wäscheständer, Sport- und Spielgeräte aus Metall, Schubkarren und weitere Haushaltsgegenstände aus Metall

Zum Elektroschrott bzw. Elektronikschrott gehören:

Elektro- und Elektronikaltgeräte, wie Kühlschrank, Gefrierschrank, Waschmaschine, Trockner, Elektroherd, Geschirrspüler, Mikrowellengerät, Staubsauger, Nähmaschine, Rasenmäher, Notebook, Computer, Monitor, Lampen, Drucker, Kopierer, Telefon, Faxgerät, Modem, Fernseher, Radio, DVD-Player, Videorekorder und elektrische Musikinstrumente

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass kein sonstiger Sperrmüll oder Schrott im Wertstoffhof entsorgt werden darf. Eine solche unrechtmäßige Ablagerung wird beim Landratsamt Sonneberg zur Anzeige gebracht und mit empfindlichen Geldbußen geahndet.

Revierleitersprechstunde im Revier Piesau, Thüringer Forstamt Neuhaus

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 01.09.2023 habe ich, Frau Ivonne Schwarz, die Leitung vom Revier Piesau übernommen.

Sie erreichen mich über die Telefonnummer **0172/3480281**.

Aktuell findet, bis auf Weiteres, keine Revierleitersprechstunde statt.

Bei Fragen rund um Ihren Waldbesitz und zur Vergabe von Brennholzscheinen bitte ich um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung.

Mit freundlichen Grüßen
Ivonne Schwarz
 Revierleiterin

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Steinheid, Limbach, Neumannsgrund

im Vereinsgebäude Steinheid, Markt 7:
jeweils 1. und 3. Dienstag im Monat
von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Scheibe-Alsbach

im Gemeinde- und Vereinshaus Scheibe-Alsbach, Am Ruß-
tiegel 1:

jeweils 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 19.00 bis 20.00 Uhr

Siegmundsburg

im Gemeinde- und Vereinshaus Siegmundsburg, Hiftenberg 23,

jeweils 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 17.00 Uhr

Lichte

im Verwaltungsgebäude Lichte, Saalfelder Straße 4,

jeweils 2. und 4. Donnerstag im Monat
jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr

Piesau

Ort, Tag und Uhrzeit werden im nächsten Amtsblatt mitgeteilt

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Neuhaus am Rennweg verkauft im Wege der öffentlichen Ausschreibung in Neuhaus am Rennweg das am Waldweg gelegene **Grundstück Flurstücksnummer 530/237 der Gemarkung Igelshieb** mit einer **Größe von 502 m² zum Höchstgebot**. Das Grundstück hat Baulandqualität und ist mit einer ehemaligen Trafo-Station bebaut.



Nach vorliegendem Wertgutachten beträgt der Verkehrswert und damit das Mindestgebot

14.000 €.

Sämtliche Nebenkosten einschließlich die Gutachterkosten trägt der Käufer.

Bestandteil des Notarvertrages ist u.a. die Erfüllung einer Investitionsverpflichtung zur Werterhaltung, die binnen 5 Jahren nach Beurkundung nachzuweisen ist.

Nach vorheriger Terminabsprache (Tel.: 03679-790261) kann das Gutachten eingesehen werden. Eine Besichtigung des Objektes ist ebenso möglich.

Schriftliche Gebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift

„Kaufgebot Flurstück 530/237 -Gemarkung Igelshieb -
nicht vor dem 19.08.2024, 10.00 Uhr öffnen“

bis zum **19.08.2024, 10.00 Uhr** zu richten an:

Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg
Stadtmanagement/Liegenschaften
Marktstraße 2
98724 Neuhaus am Rennweg

Die Gebotsöffnung erfolgt im Anschluss an die Gebotsfrist. Bieter, die den Zuschlag nicht erhalten, werden gesondert benachrichtigt. Die Stadt Neuhaus am Rennweg ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Verkehrsbehinderungen (Stand 10.07.2024)

Die L1148 zwischen Steinach und Lauscha (Göritzühle) wird vom 18.03.2024 bis voraussichtlich 30.11.2024 wegen Fortsetzung der Arbeiten zur Erneuerung der Stützmauer voll gesperrt.

Die Bauarbeiten unter halbseitiger Sperrung zur Leitungsverlegung in der Sonneberger Straße in Neuhaus am Rennweg haben am 04.03.2024 zunächst im Bauabschnitt ab Einmündung Am Forsthaus bis Hochpunkt bei Haus-Nr. 206 bzw. 215 begonnen. Auf der Seite der Häuser ab Haus-Nr. 191 bis 217 wird im Bereich hinter dem vorhandenen Gehweg ein provisorischer Gehweg mit transportablen Schutzeinrichtungen für Fußgänger angelegt. Im Verlauf der Baustelle ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf max. 30 km/h angeordnet.

In Vorbereitung der Baumaßnahmen wurden die Glascontainer von der Sonneberger Straße 198 (Bushaltestelle) zum vorübergehenden Standort in die Sonneberger Straße 164 umgesetzt. Nach Fertigstellung des Bauabschnittes werden die Glascontainer im Bereich der Sonneberger Straße 205 wieder aufgestellt.

In der Straße Am Forsthaus in Neuhaus am Rennweg erfolgt vom 08.07.2024 bis 19.07.2024 eine Vollsperrung wegen Tiefbau und Verlegung einer Gasleitung.

Im Zeitraum vom 28.07.2024 bis 30.07.2024 findet die traditionelle Igelshieber Kirmes statt.

Stellenausschreibung

Sie sind Altersrentner (m/w/d), möchten aber Ihr Wissen und Können noch nicht ins Archiv ablegen?

Sie haben Zeit und entsprechende persönliche Leistungsfähigkeit, im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung unser Gebäude- und Liegenschaftsmanagement als Hausmeistergehilfe (m/w/d) tatkräftig zu unterstützen?

Dann passen Sie genau in unser Team!

In der Stadt Neuhaus am Rennweg mit ca. 9.000 Einwohnern ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

eines Hausmeistergehilfen (m/w/d)

in Teilzeit (geringfügige Beschäftigung) mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 10 Stunden zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Gebäudebewirtschaftung z.B. regelmäßige Kontrollen, Zählerablesung usw.
- Mitwirkung bei der Gebäudeunterhaltung
- Kleinreparaturen durchführen
- Mängel feststellen
- Zuarbeiten an Sachbearbeiter Gebäudemanagement/Liegenschaften/Versicherungen leisten
- Durchführung von Inventuren
- Reinigungsarbeiten
- Grünpflege (Rasen mähen, Hecken schneiden, Unkraut entfernen)
- Winterdienst (Schneeräumen und Streuen maschinell oder von Hand)
- Krankheits- und Urlaubsvertretung für Mitarbeiter Hausmeisterservice

Als Bewerberin/Bewerber sollten Sie über eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf verfügen. Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein sowie einen PKW-Führerschein.

Die Stelle ist unbefristet. Die Probezeit beträgt sechs Monate.

Das Pauschalentgelt beträgt derzeit maximal 538,00 Euro je Monat.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis zum 31.07.2024 an die

**Stadt Neuhaus am Rennweg
Bürgermeister Uwe Scheler
Marktstraße 2
98724 Neuhaus am Rennweg
E-Mail: uwe.scheler@neuhaus-am-rennweg.de**

Falls die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, legen Sie bitte einen frankierten Rückumschlag bei. Ansonsten werden die Unterlagen von uns datenschutzgerecht vernichtet.

In der Sonneberger Straße wird deshalb im Bereich der Einmündung zum Bahnweg bzw. dem Zugang zum Festgelände am Gasthof Hirsch eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eingerichtet.

Im Zeitraum vom 02.04.2024 bis 28.07.2024 erfolgt in der gesamten Straße Bärensäcker eine bauabschnittsweise Vollsperrung wegen der Verlegung der neuen Versorgungsleitungen und der fortfolgend erforderlichen Hausanschlussarbeiten. In einer Anwohnerversammlung am 18.03.2024 im Bürgerhaus wurden die Anwohner über Umfang, Dauer, Art und Weise der Bauausführung usw. informiert. Durch die bauausführende Firma erfolgt weiterhin eine Anwohnerinformation durch Einwurfschreiben an die betroffenen Haushalte.

Seit dem 22.08.2022 erfolgen die Bauarbeiten zur Sanierung der Mehrfamilienhäuser in der Prachaticer Straße 15 bis 21 in Neuhaus am Rennweg. Der betroffene Straßenabschnitt ist bis mindestens 01.07.2024 nicht befahrbar.

Auf dem Marktplatz im Ortsteil Steinheid erfolgt am Freitag, 09.08.2024, eine Vollsperrung wegen einer Veranstaltung. Fahrzeugführer werden gebeten, Ihre PKW an diesem Tag auf geeigneten Stellflächen in den an den Marktplatz angrenzenden Straßen abzustellen.

Zur Anbindung des Ortsteils Steinheid an die TWA Scheibe-Alsbach werden die Arbeiten zur Verlegung der Trinkwasserleitung ab 29.04.2024 wieder aufgenommen. Diese dauern voraussichtlich bis 27.09.2024 an. Das gesamte Baufeld erstreckt sich vom Sandwieschen/Steinheider Hütte bis Ortslage Steinheid, B 281, Neuhäuser Straße, etwa bis kurz vor den Verkaufscontainer. Die Leitungsverlegung erfolgt in 8 Bauabschnitten mit halbseitiger Sperrung, die Verkehrsregelung erfolgt durch eine Ampelanlage.

Im Verlauf des Schanzweg über Festenburgstraße bis Göritzweg zur Grundschule im Ortsteil Steinheid erfolgen im Zeitraum vom 05.07.2024 bis 26.07.2024 Arbeiten am Kabelnetz unter halbseitiger Sperrung zur Herstellung eines Breitbandanschlusses.

In der Gotthelf-Greiner-Straße im Ortsteil Limbach erfolgt in der Nähe der Haus-Nr. 1 vom 26.06.2024 bis 19.07.2024 eine halbseitige Sperrung wegen einer Störungsbehebung im Kabelnetz.

Die Lamprechter Straße im Ortsteil Lichte ist im Bereich der Haus-Nr. 8 bis 20 voraussichtlich bis 30.06.2025 halbseitig für den Verkehr gesperrt. Es handelt sich zunächst um eine Sicherungsmaßnahme, da für die dortige Stützmauer Einsturzgefahr besteht.

In der Geiersthaler Straße im Ortsteil Lichte erfolgt bei Haus-Nr. 24 vom 17.06.2024 bis 17.07.2024 eine halbseitige Sperrung wegen Arbeiten an einer Grundstückszufahrt.

Ebenfalls in der Geiersthaler Straße im Ortsteil Lichte erfolgt bei Haus-Nr. 113 vom 10.07.2024 bis 19.07.2024 eine halbseitige Sperrung wegen Änderung der Stromzuführung.

Im Ortsteil Piesau findet vom am ersten Augustwochenende 2024 die traditionelle Piesauer Kirmes statt. Der Dorfplatz bis Wendeschleife abgehend vom Hüttenring werden deshalb vom 31.07.2024 bis 05.08.2024 voll gesperrt.

Im Ortsteil Neumannsgrund erfolgt in der gesamten Ortslage vom 10.06.2024 bis 19.07.2024 eine abschnittsweise halbseitige Sperrung mit Ampelregelung wegen Arbeiten am Kabelnetz der Thüringer Netkom.

Aktuelle Informationen erhalten Sie ebenfalls unter folgendem Link zur Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Sonneberg: <https://www.kreis-sonneberg.de/strassensperrungen/>

Zeltlager der Jugendfeuerwehren in Neuhaus am Rennweg 2024

Auch in diesem Jahr fand wieder ein Zeltlager der Jugendfeuerwehr vom 21.06. bis 23.06.24 in Neuhaus am Rennweg statt. Hieran beteiligten sich diesmal die Jugendfeuerwehren der Stadt Neuhaus am Rennweg sowie die Jugendfeuerwehr Goldisthal, die Jugendfeuerwehr Schalkau und die Bergwachtjugend.

Insgesamt nahmen inklusive Betreuer ca. 80 Personen teil.

Diesmal meinte es die Wettervorhersage für das geplante Wochenende nicht gut mit uns, wodurch wir uns entschlossen haben, das geplante Zeltlager in der Stützpunktfeuerwehr Neuhaus am Rennweg durchzuführen.



Hier begannen wir ab Mittwoch mit den Vorbereitungen, um den Kindern trotzdem viel Spaß und Abwechslung zu bieten.



Geschlafen wurde dann von allen auf Feldbetten in der ausgeräumten Fahrzeughalle, der Schulungsraum diente als Versorgungspunkt.



Tagsüber meinte es das Wetter dennoch gut, so dass wir mit allen Kindern viele Aktionen (Schnipseljagd, Nachtwanderung, Lagerfeuer usw.) draußen durchführen konnten.



Alle Kinder waren sichtlich glücklich und hatten viel Spaß.



Ein großes Dankeschön an alle Betreuer und Unterstützer.

Text und Fotos:
Oliver Bückreiß
 Jugendfeuerwehrwart der
 Freiwilligen Feuerwehr Neuhaus am Rennweg

Neuhäuser Senioren sind gewappnet gegen Betrüger

Immer häufiger fühlen sich ältere Menschen unsicher und haben Angst, auf Betrüger hereinzufallen. Vermehrt kam es in der letzten Zeit vor, dass Betrüger mit unterschiedlichen Maschen bei älteren Personen Erfolg hatten. Aus diesem Grund bietet das Programm AGATHE in Kooperation mit der Polizeiinspektion Sonneberg regelmäßig Informationsveranstaltungen an. Vergangenen Donnerstag folgten zahlreiche Senioren der Einladung von AGATHE-Beraterin Christina Reuther, zur Präventionsveranstaltung zum Thema Trickbetrug und Trickdiebstahl in den Neuhäuser Bürgersaal. Dort vermittelte Arthur Hofmann, zuständiger Präventionsbeauftragte der Polizeiinspektion Sonneberg, den Anwesenden anschaulich anhand von originalen Textnachrichten, Telefonaufzeichnungen oder Kurzfilmen, die Vorgehensweisen der Tätergruppen.

So klärte er unter anderem die Senioren über den Enkeltrickbetrug, bei dem sich die Betrüger als Enkel oder Verwandte in einer Notlage ausgeben und Geld fordern oder über die Gefahren der Trickdiebe an der Haustür auf. „Die Polizei fordert niemals Wertgegenstände oder Geld von jemandem“, so der Präventionsbeauftragte. Auch die Masche des Falschen Polizeibeamten, des Taschendiebstahls und der Geldwechseltrick waren Thema. Im Bereich des Onlinebetrugs stellte der Polizeibeamte Fälle von der vermeintlichen Online-Liebe, wovon meist Frauen betroffen sind, vor ebenso die Betrugsmasche APP-Tester, Finanzagent und Phishing Angriffe. Zu allen Themen bekamen die Senioren wertvolle Tipps, wie sie sich Verhalten sollen.



Der Polizeioberrmeister appellierte an die Senioren, achtsam zu sein und im Zweifelsfall bei der Polizei nachzufragen, sich mit der AGATHE-Beraterin Frau Reuther oder einer vertrauten Person auszutauschen. Nach der Informationsveranstaltung fühlten sich alle Anwesenden gut informiert und gewappnet, um Situationen besser einschätzen zu können und nicht auf Betrugsmaschen hereinzufallen.

Große Resonanz bei Verkehrsteilnehmerschulung für Senioren

Das Thema Fahrtauglichkeit und Senioren wird kontrovers diskutiert. Im ländlichen Raum bleibt den Senioren oft nichts anderes übrig, als solange wie möglich mit dem eigenen Auto mobil zu bleiben um tägliche Besorgungen oder Arztbesuch zu erledigen. Wichtig dabei ist, dass die Senioren sicher mobil unterwegs sind. Aus diesem Grund bietet das Programm AGATHE in Kooperation mit Andy's Fahrschule aus Sonneberg regelmäßig Verkehrsteilnehmerschulungen speziell für Senioren an, wie vergangenen Montag in Neuhaus am Rennweg oder kürzlich in Schalkau und Neuhaus Schierschnitz. Alle bisher stattgefundenen Veranstaltungen fanden großen Anklang unter den älteren Verkehrsteilnehmern. Zur jüngst stattgefundenen Veranstaltung in Neuhaus am Rennweg hatte AGATHE-Beraterin Christina Reuther in den Bürgersaal eingeladen und konnte zahlreich Interessierte aus Neuhaus und den Ortsteilen begrüßen.



Der kompetente Fahrschullehrer Andreas Bätz aus Sonneberg stellte sich den Anwesenden vor und richtete als Einstieg in die erste Lektion die Frage „Welche Voraussetzungen man überhaupt benötige um einen Führerschein machen zu können.“ an die Senioren. Es dauerte nicht lange, war diese Frage von den Teilnehmenden richtig beantwortet. Insgesamt umfasst die komplette Schulung 14 Lektionen welche über mehrere Monate durchlaufen werden können. Die erste Lektion beinhaltet sechs Kapitel mit Themen rund um körperliche Fähigkeiten und deren Einschränkungen, beispielsweise Seh- und Hörprobleme, eingeschränkte Beweglichkeit und Reaktionsvermögen. Ebenso welchen Einfluss Medikamente, Alkohol oder Drogen haben. Beim Thema Alkohol stellten die Senioren fest, dass doch ganz schöne Mythen rund um das Thema „Fahren unter Alkoholeinfluss“ kursieren und bekamen die Promillegrenzen dargelegt. Weitere relevante Themen waren zudem, wie uns positive als auch negative Emotionen beim Autofahren beeinflussen können. Während den Themen konnten die Senioren immer wieder ihre Fragen oder Erfahrungen mit einbauen, was für den ein oder anderen Lacher unter allen Anwesenden sorgte. Nach sehr kurzweiligen und informativen zwei Stunden bekamen die Teilnehmenden einen ersten und spannenden Einblick in die Themen der nächsten Lektion. Dass dem Sonneberger Fahrschullehrer die Verkehrssicherheit von Senioren nicht nur ein wichtiges Thema, sondern eine Herzensangelegenheit ist, muss er nicht erwähnen, dies bemerkt jeder nach kurzer Zeit in seinen Schulungen, die er zum Teil ehrenamtlich durchführt. Ein kräftiger Applaus, durchweg positives Feedback und der Zuspruch an weiteren Veranstaltungen sind für Andraes Bätz eine hohe Wertschätzung und ein Ansporn für zukünftige Veranstaltungen.

Die nächste Veranstaltung findet am Donnerstag, 5. September von 10.00-11.30 Uhr im Bürgerhaus in Neuhaus am Rennweg statt. Für Fragen oder Anmeldungen steht Ihnen AGATHE-Beraterin Christina Reuther unter 03675-871 331 zu Verfügung.

AGATHE - älter werden in der Gemeinschaft



Christina Reuther
Beraterin
Stadt Neuhaus am Rennweg,
Stadt Lauscha, Stadt Schalkau,
Gemeinde Gelditzthal
Telefon: 03675 - 871331
christina.reuther@ikson.de

Mit dem Programm AGATHE wollen der Freistaat Thüringen und der Landkreis Sonneberg unseren alleinlebenden Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Miteinander und damit mehr Lebensqualität ermöglichen. Als AGATHE-Beraterin habe ich ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Anliegen. Ich berate Sie kostenfrei wie individuell und freue mich auf Ihren Anruf!

agathe
älter werden in der Gemeinschaft

Sie haben Fragen zum Projekt?
agathe@ikson.de

Als AGATHE-Beraterin bin ich Ihre Ansprechpartnerin, für alle Fragen, die der Alltag als älterer Mensch mit sich bringt. Die Beratungen sind **kostenfrei und unverbindlich!** Das Angebot richtet sich an alleinlebende Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren und bietet die Möglichkeit, verschiedene Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Finanzen, Wohnen, Krisen, Einsamkeit und sonstige Themen und Fragen die das Älterwerden mit sich bringt, vertraulich anzusprechen. Ebenso erhalten Sie **Unterstützung bei Fragen im Umgang mit dem Handy, Smartphone oder Tablet.** Die Gespräche können am Telefon, im häuslichen Umfeld oder in der Sprechstunde stattfinden. Für **Terminvereinbarungen** und sonstigen Fragen oder Anliegen können Sie sich gerne unter **03675-871 331** an mich wenden.

Infos für Seniorinnen und Senioren im August:

Vom 02.08.-16.08.2024 befinde ich mich im Urlaub.
Im August finden keine festen Sprechzeittermine statt.
Es können aber Termine zum Hausbesuch oder zur Beratung im Bürgerhaus vereinbart werden.




DIGITAL-Treff für Senioren

Gemeinsam die digitale Welt erkunden

DU bist Seniorin oder Senior?
DU möchtest den Umgang mit Internet, Smartphone, Tablet oder Laptop lernen?
DU hast Fragen rund um die vielfältigen Möglichkeiten zur Nutzung der digitalen Geräte?
DU fragst dich, wie das alles geht und wer dir helfen kann?

Dann komm zum nächsten Digital-Treff
am Donnerstag, 22. August 2024
Gruppe 1 von 10-12 Uhr + Gruppe 2 von 13-15 Uhr im Bürgerhaus
Für die Anmeldung oder für Fragen könnt ihr euch gerne unter ☎ 03675-871 331 an mich wenden!





Offener Seniorentreff
Donnerstag, 29. August 2024
um 14.30 Uhr
Passage am Markt

Der Treff bietet die optimale Gelegenheit sich untereinander auszutauschen, neue und alte Bekannte zu treffen und ein paar schöne Stunden in Gesellschaft zu verbringen.

Anmeldung bei AGATHE Beraterin
Christina Reuther unter
Tel. 03675-871 331




Verkehrsteilnehmerschulung für Senioren
5. September 2024
um 10.00-11.30 Uhr
im Bürgerhaus

Empfehlenswert für ALLE,
die am Straßenverkehr teilnehmen!
Aktuelle Informationen, Tipps und Hinweise rund um den Straßenverkehr und das Fahren sowie Antworten auf all Ihre Fragen.
Anmeldung bei AGATHE-Beraterin Christina Reuther unter 03675-871 331

Am 6. August wird Herr Artur Hofmann von der Polizeiinspektion Sonneberg einen **Präventionsvortrag zum Thema „Trickbetrug“** halten.

Der Vortrag findet in der AWO-Begegnungsstätte Lichte (Kindergarten) statt.
Beginn 14 Uhr

Wir laden dazu alle Bürger von Lichte herzlich ein. Es ist wichtig über die vielen Möglichkeiten des Trickbetrugs informiert zu werden.

Bitte anmelden bis 2. August 2024 unter Telefon

Renate Schmidt	036701/61378
Marianne Hopfe	036701/61064

Stadtbibliothek

In der Stadtbibliothek herrscht fröhliche Sommerlaune. Der Sommer ist eine herrliche Jahreszeit! Vielleicht genießen Sie noch die letzten Urlaubstage oder erinnern sich erholt an die vergangenen Ferien, die sich im Garten oder auf dem Balkon durchaus verlängern lassen. Einfach zurücklehnen, die Gedanken schweifen lassen und die Lieblingslektüre genießen.

Empfehlungen

Marc Elsberg: Der Fall des Präsidenten



„Mr. Präsident, Sie haben das Recht zu schweigen!“ - Wenn Fiktion zur Realität wird - der rasante Thriller von Bestsellerautor Marc Elsberg!

Nie hätte die Juristin Dana Marin geglaubt, diesen Tag wirklich zu erleben: Bei einem Besuch in Athen nimmt die griechische Polizei den Ex-Präsidenten der USA im Auftrag des Internationalen Strafgerichtshofs fest. Sofort bricht diplomatische Hektik aus. Der amtierende US-Präsident steht im Wahlkampf und kann sich keinen Skandal leisten. Für Dana Marin beginnt ein Kampf gegen übermächtige Gegner. So wie für ihren wichtigsten Zeugen, dessen Aussage den einst mächtigsten Mann der Welt endgültig zu Fall bringen kann. Währenddessen bereitet ein Einsatzteam die gewaltsame Befreiung des Ex-Präsidenten vor...

Göhril Gabrielsen: Zwischen Nord und Nacht



Die Schwedin Edith Södergran sollte später eine berühmte Dichterin werden. Als junges Mädchen lebt sie mit ihrer Mutter Helena Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts in Sankt Petersburg. Helena wünscht sich eine Gefährtin für die Tochter, hat Sorge, dass sie sich einsam fühlen könnte. Also adoptiert sie ein weiteres Mädchen. Doch das löst eine Kette von Ereignissen aus, die das Leben der Familie für immer verändern wird. Mehr als einhundert Jahre später erforscht eine Mutter in Norwegen die Geschichte der Södergrans, um zu verstehen, was mit ihrer eigenen kleinen Familie - und vor allem mit ihrer Tochter Lu - gerade geschieht.

Zwischen Nord und Nacht erzählt von zwei Müttern, die eines gemeinsam haben: Ihre Töchter unbedingt vor den Gefahren dieser Welt schützen zu wollen. Es ist ein Buch über Mütter und Töchter, über enge, fast symbiotische Beziehungen und den manchmal schmerzhaften Konsequenzen des Instinkts, alles für sein Kind tun zu wollen.

Alena Schröder: Bei euch ist es immer so unheimlich still



Es gibt mehrere Arten, eine Geschichte zu erzählen. Aber nur eine, die alles verändert.

Ildingen, 1950er Jahre. Evelyn Borowski hat alles, was sie sich je erträumt hat: Ein Eigenheim mit Garten, einen fürsorglichen Mann und das lang erwartete Töchterchen Silvia. Trotzdem ist sie nicht glücklich: Sie vermisst ihren Beruf als Ärztin und fühlt sich fremd und allein in dieser süddeutschen Kleinstadt. Betti, Ihre Freundin und Schwägerin, ist unverheiratet und kümmert sich deshalb um die

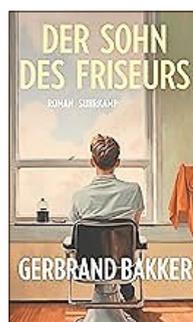
Eltern. Mit losem Mundwerk und rasantem Fahrstil sorgt sie für reichlich Ärger.

Ein außergewöhnlicher Familienroman, der einen Bogen von der Nachkriegszeit bis zur Wende spannt.

1989, in Berlin liegt Aufbruch in der Luft. Silvia Borowski aber macht einen Schritt zurück. In einem geklauten Polo fährt sie Hals über Kopf Richtung Süden. Neben ihr die erst wenige Wochen alte Tochter Hannah. Was erwartet sie in ihrem Heimatort, aus dem Silvia vor vielen Jahren überstürzt geflohen ist? Ist sie stark genug, sich der Vergangenheit zu stellen?

Eine berührende Mutter-Tochter-Geschichte, die von der Last jahrzehntelangen Schweigens erzählt, und von dem Mut, es zu brechen.

Gerbrand Bakker: Der Sohn des Friseurs



Simon, Mitte vierzig, führt ein ruhiges Leben. Wie bereits sein Vater und Großvater ist er Friseur. Er möchte nicht unbedingt zu viele Kunden, und wenn er mal einen Espresso braucht, dann geht er rasch in seine Wohnung über dem Salon. Zwei Poster von Schwimmern an der Wand erinnern an seine Jugendhelden, und dreimal die Woche zieht er selbst Bahnen - Simon mag seinen unaufgeregten Alltag und wenn er zwischendurch eine Strähne Einsamkeit an sich entdeckt, dann stört ihn das nicht weiter.

Als einer der Stammkunden, ein Schriftsteller, sich für die Geschichte seines Vaters interessiert, wird auch Simon neugierig. Er hatte den Vater nie kennengelernt, weil dieser, wie es hieß, 1977 bei einem Flugzeugunglück auf Teneriffa ums Leben gekommen war. Aber warum weiß Simon eigentlich so wenig darüber? Und noch etwas anderes treibt ihn um: Als Simon seiner Mutter beim Schwimmunterricht für Jugendliche hilft, lernt er den stummen Igor kennen - und verliebt sich in ihn. **In überraschenden Wendungen erzählt Bakker von einem Mann, dessen Leben wider seinen Willen Fahrt aufnimmt. *Der Sohn des Friseurs* ist ein berührender Roman über Sehnsucht, das Bedürfnis nach Nähe und die Notwendigkeit, die Grenzen des Bekannten zu durchbrechen.**

Robert Seethaler: Das Feld



Wenn die Toten auf ihr Leben zurückblicken könnten, wovon würden sie erzählen? Einer wurde geboren, verfiel dem Glücksspiel und starb. Ein anderer hat nun endlich verstanden, in welchem Moment sich sein Leben entschied. Eine erinnert sich daran, dass ihr Mann ein Leben lang ihre Hand in seiner gehalten hat. Eine andere hatte siebenundsechzig Männer, doch nur einen hat sie geliebt.

In Robert Seethalers neuem Roman geht es um das, was sich nicht fassen lässt. Es ist ein

Buch der Menschenleben, jedes ganz anders, jedes mit anderen verbunden. Sie fügen sich zum Roman einer kleinen Stadt und zu einem Bild menschlichen Erlebens.

Empfehlungen Kinder

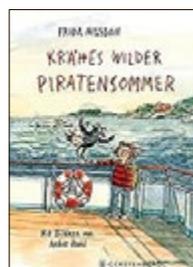
Kirsten Traynor: Der große Schwarm



Henrietta ist eine Kundschafterin, eine sogenannte Spurbiene. Während sie bisher als junge Biene im Inneren des Bienenstocks gearbeitet hat, steht sie nun vor einer großen Aufgabe: Ein neues Zuhause finden! Der Bienenstock ist zu eng geworden für das große Volk. Und so verlässt Henrietta mit einem Schwarm von Tausenden Schwestern ihr Zuhause. Wohin werden die Bienen ziehen? Tauche ein in die faszinierende Welt der Bienen und begleite sie auf ihrer aufregenden Reise!

Als Bienenexpertin weiß Kirsten Traynor eine spannende Geschichte über einen meist unbekanntesten Teil des Lebens dieser faszinierenden Insekten zu erzählen. Begleitet von wunderschönen Illustrationen, wird der große Schwarm lebendig.

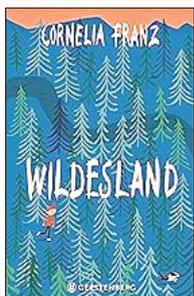
Frida Nilsson: Krähes Wilder Piratensommer



Es sind Sommerferien, aber ohne ihren besten Freund Krähe langweilt sich Ebba fast zu Tode. Krähe ist vor einem Jahr nach Norwegen gezogen und Ebba fürchtet, ihr allerbesten Freund könnte sie vergessen haben... Als Krähe sich doch noch meldet, kann Ebba ihr Glück kaum fassen! Krähe steht mit seinem nigelnagelneuen Lastenfahrrad am Bahnhof und hat einen verrückten Plan: Fahrradurlaub mit Ebba an der Finnischen Riviera, dort, wo es noch richtige Piraten geben soll... Ein Sommer voller Abenteuer beginnt!

Sommer voller Abenteuer beginnt!

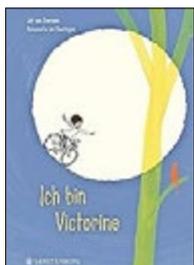
Cornelia Franz: Wildesland



Seit Tagen schon streift Matthis mit seiner Hündin Tara durch die sommerlichen Wälder Norwegens. Er sammelt Beeren, fängt Fische, macht Feuer oder schwimmt in einem der vielen Seen. Wären da nicht die Gedanken an den Streit mit den Eltern, die Worte, die er ihnen hinterhergerufen hatte, den Unfall... Wenn er nur nicht immer so unbeherrscht wäre! Wie aus dem Nichts taucht plötzlich ein geheimnisvolles Mädchen im Wald auf, das weiß, wie man Regenwürmer brät. Jule spricht wenig, außer wenn sie Geschichten von Trollen erzählt. Und sie verschwindet immer genauso plötzlich, wie sie aufgetaucht ist... Eine abenteuerliche Sommergeschichte über laute und leise Gefühle und das Leben in der Natur.

geschichten von Trollen erzählt. Und sie verschwindet immer genauso plötzlich, wie sie aufgetaucht ist... Eine abenteuerliche Sommergeschichte über laute und leise Gefühle und das Leben in der Natur.

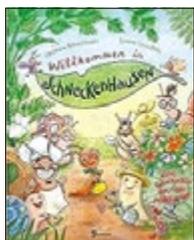
Jet van Overeem: Ich bin Victorine



„Es begann mit Getuschel hinter meinem Rücken und heimlichem Auf-mich-Zeigen. Einfach so, von einem Tag auf den anderen.“ Victorine hat bisher nie besonders auf ihr Aussehen geachtet, aber nun sieht sie es auch: Sie hat Storchenbeine. Und erst ihre Wuselhaare! Beim Rechnen wird sie immer rot. Und sie erschrickt vor jedem Ball. „Wick-toh-riehnhäh!“, schreien die anderen Kinder im Chor. In den Sommerferien kann Victorine endlich aufatmen und tun, was sie will. Eines

Nachts träumt sie von ihrer verstorbenen Oma. Die sieht sie an und sagt drei Mal hintereinander: „Du bist Victorine.“ Eine einfühlsame Mutmachgeschichte, warmherzig und farbenfroh bebildert von Annemarie van Haeringen.

Christiane Rittershausen: Willkommen in Schneckenhausen



Ein Bilderbuch, das mutig und stark macht!

Kein Haus auf dem Rücken, aber das Herz am rechten Fleck

Als die kleine Schnecke Lu durchs Gemüsebeet kriecht, entdeckt sie einen wunderbaren Ort: Schneckenhausen. Hier bin ich richtig!, freut sie sich. Und sie staunt: Denn im Gegensatz zu ihr tragen alle Schnecken Häuser

auf dem Rücken, und was für welche! Lu möchte nichts lieber als dazugehören - und stürzt sich mit Feuereifer ins Dorfleben. Doch bald merkt sie, dass es gar nicht so einfach ist, ihren Platz zu finden! Zum Glück bleibt die kleine Wegschnecke unbeirrbar und ergreift beherrzt jede Chance, um zu zeigen, was in ihr steckt. **Mit spannenden Zusatzinfos über Schnecken und einem leckeren Rosinenschneckenrezept**

Am 01.08.2024 beginnt das neue Schuljahr und für einige Kinder ein ganz neuer Lebensabschnitt, der erste Schultag. Die Kinder freuen sich auf die Schule und konnten es gar nicht erwarten eingeschult zu werden. Sie sind neugierig - gierig nach Neuem. Viele neue Anforderungen und Aufgaben müssen die Kinder jetzt meistern. Lesen, rechnen und schreiben werden die ABC-Schützen lernen. Das Lesen ist eine der wichtigsten Voraussetzungen, um in unserer Gesellschaft zurechtzukommen. Wer gut lesen kann, dem wird das Lernen in der Schule in allen Fächern leichter fallen. Die Stadtbibliothek verfügt über eine große Anzahl an Büchern, die in jeder Altersklasse die Leseförderung mit System unterstützt.

Schenken Sie doch einen kostenlosen Bibliotheksausweis der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg und Lesefreude ist garantiert.

Die Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg bietet einen Medienkuriert-Service für ältere und mobil eingeschränkte Bürgerinnen und Bürger an. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, nehmen Sie bitte mit der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg Kontakt auf. Telefonische Auskünfte zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer: 03679/722238

Besuchen Sie uns auch im online Portal „thuebibnet“, die virtuelle Ausleihstelle der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg.

Wie funktioniert die Onleihe?

Die Nutzer der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg gelangen über die Internetseite der Stadtbibliothek zum digitalen Medienangebot. Für die Anmeldung bei der Onleihe-Bibliothek /Thuebibnet benötigen Sie die Ausweisnummer (z.B. 00024638) auf der Rückseite Ihres Bibliotheksausweises. Nach dem Einloggen mit den persönlichen Daten kann nun einfach und unkompliziert ein Medium heruntergeladen werden. Das Medium kann nicht nur auf dem Computer genutzt werden, sondern auch auf dem Tablet, eBook-Reader und Co... Jedes ausgeliehene Medium kann man für 21 Tage nutzen. Wenn die Ausleihzeit abgelaufen ist, ist das Medium automatisch „zurückgegeben“ und nicht weiter nutzbar. Da die Rückgabe automatisch erfolgt, gibt es keine Mahngebühren. Natürlich können Sie das Medium erneut ausleihen.

Unsere Öffnungszeiten

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag
10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg
Marktstraße 3

98724 Neuhaus am Rennweg
Telefon : 03679/722238

E-Mail: info@stadtbibliothek-neuhaus.de
<http://www.stadtbibliothek-neuhaus.de>

Öffnungszeiten Ortsteilbibliotheken

Ortsteilbibliothek Piesau

1. und 3. Dienstag im Monat von 17:30 Uhr - 18:30 Uhr

Ortsteilbibliothek Scheibe-Alsbach

2. und 4. Mittwoch im Monat von 15:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ortsteilbibliothek Steinheid

1. und 3. Mittwoch im Monat von 15:30 Uhr - 15:30 Uhr



Impressum

Stadtkurier Neuhaus

Amtsblatt der Stadt Neuhaus am Rennweg und der Gemeinde Goldistal,

Herausgeber: Stadt Neuhaus am Rennweg, Gemeinde Goldistal

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Jens Sittig, erreichbar unter Tel.: 0151 17432911, E-Mail: j.sittig@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: 1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt bzw. der Gemeinden ist die Stadt bzw. die jeweilige Gemeinde verantwortlich. 2. Für alle anderen Veröffentlichungen ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich 3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: erscheint nach Bedarf

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen: Laufend gesicherter Bezug ist nur im Abonnement möglich. Ein Abonnement gilt für die Dauer eines Jahres.

Die Kosten betragen 30,00 EUR/Jahr. Zu abonnieren ist das Amtsblatt bei LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/205021. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 30.11. dem Verlag vorliegen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung von 3,00 EUR für das Einzel Exemplar inkl. Portokosten und gesetzlicher MwSt. einzeln zu erhalten. Die Bestellung hat bei der LINUS WITTICH Medien KG zu erfolgen. Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadt- bzw. Gemeindegebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadt- bzw. Gemeindegebiet lediglich eine Serviceleistung der Gemeinde darstellt. Ein Anspruch, ein Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

Postanschrift für die Stadt Neuhaus am Rennweg bzw. die Gemeinde Goldistal: Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Kirchweg 2, 98724 Neuhaus am Rennweg

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Stellenausschreibung

In der **Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg** ist zum 1. Oktober 2024 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste -Fachrichtung Bibliothek (m/w/d)

in Teilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden unbefristet zu besetzen.

Die Eingruppierung ist bis zur Entgeltgruppe 6 TVöD möglich; sie richtet sich nach der jeweiligen persönlichen Qualifikation. Die Probezeit beträgt sechs Monate.

Die Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg ist eine Mittelpunktbibliothek für die Stadt Neuhaus am Rennweg und die umliegenden Orte in der Rennsteigregion. Sie befindet sich direkt im Stadtzentrum in Nähe des Marktplatzes und ist barrierefrei zugänglich. Über 38.000 Medien verteilen sich auf etwa 365 m² Publikumsfläche. Es besteht ein WEB-OPAC-Bibliothekskatalog, über ThueBIBNet ist die Onleihe möglich, es gibt Besucherarbeitsplätze mit Internetanschluss, öffentlichen WLAN-Zugang und eine gute Aufenthaltsqualität. Fast 12.000 Besuche im Jahr 2023 dokumentieren die starke Frequentierung quer durch alle Altersgruppen, Kinder und Erwachsene fühlen sich hier vertraut und willkommen. Mit Kindergärten und Schulen in der Stadt und in den Ortsteilen besteht eine langjährig etablierte Kooperation. Regelmäßig runden Lesungen und Vorträge das Angebot der Stadtbibliothek ab. Auf der Grundlage der Thesen des aktuellen Bibliotheksentwicklungsplanes für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen und nach Beratung der Landesfachstelle ist dem Stadtrat bis Ende des Jahres 2024 ein mittelfristiges Zukunftskonzept für die Stadtbibliothek vorzulegen, welches eine zeitgemäße Angebotsentwicklung und -bereitstellung beinhalten soll.

Unsere Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek) (m/w/d), Buchhändler (m/w/d), Bibliotheksassistenten (m/w/d), Mediengestalter (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation; bewerben können sich auch Absolventen der genannten Fachrichtungen, deren Abschluss unmittelbar bevorsteht
- Hohes Maß an Service-, Kunden und Teamorientierung
- Sicherer Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologie, Bibliotheksspezifische IT-Anwendungen (die Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg setzt BIBLIOTHECA next ein), Office-Programme, Internet, Social Media, CMS, Digitale Endgeräte
- Gute Allgemeinbildung, Flexibilität und Kreativität
- Affinität zu Büchern und Medien
- Sicherheit im Umgang mit der deutschen Sprache, gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- PKW-Führerschein

Eure Aufgaben:

- Kundenservice (Anmeldungen, Auskünfte u.v.m.)
- Benutzungsdienst (Rücksortieren, Regalordnung, Gestaltung der Medientische etc.)
- Selbständige Arbeit in der Bibliotheksverwaltung (Medienbestellung, Medieneingang, Bestandspflege)
- Zeitgemäße und generationenübergreifende Angebots- und Bestandsentwicklung
- Etablierung der Stadtbibliothek als regelmäßiger Treffpunkt der Generationen
- Redaktion der Internetseite der Stadtbibliothek, Erstellen von Beiträgen für die städtische Internetseite und das Amtsblatt
- Organisation von Lesungen, Vorträgen, Bibliotheksfesten, Bücherflohmärkten
- Kooperation mit Schulen und Kindergärten
- Beteiligung an Stadtfesten und lokalen Veranstaltungen
- Mitwirkung bei der Beantragung von Fördermitteln

Weitere Informationen:

Die Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter (m/w/d) und Gleichgestellter (m/w/d) im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

Wir unterstützen bei Bedarf auch gerne bei der Wohnungssuche in Neuhaus am Rennweg und sind beim Umzug behilflich.

Wenn Ihr Interesse an dieser abwechslungsreichen Tätigkeit habt, dann richtet bitte Eure aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, sämtliche Ausbildungs-, Prüfungs- und Beschäftigungsnachweise) **bis spätestens 02. August 2024** auf dem Postweg oder per E-Mail an:

Stadt Neuhaus am Rennweg
z. Hd. des Bürgermeisters
Herr Uwe Scheler
Marktstraße 2
98724 Neuhaus am Rennweg
E-Mail: uwe.scheler@neuhaus-am-rennweg.de

Bitte seht unbedingt von der Einsendung von Originalunterlagen ab, da Eure Bewerbung nur zurückgesandt wird, wenn Ihr einen adressierten und frankierten Rückumschlag beilegt. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen nach zwei Monaten datenschutzgerecht vernichtet. Kosten für Bewerbungsverfahren werden nicht erstattet.

Informationen über die Stadt Neuhaus am Rennweg erhaltet Ihr im Internet unter www.neuhaus-am-rennweg.de.

Die Internetseite der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg findet Ihr unter www.stadtbibliothek-neuhaus.de.

SPORT FREI!

Unsere Freisportanlage am Apelsberg ist wieder geöffnet!



SEID AKTIV!

MACHT MIT BEI:

- Tennis – Tischtennis
- Weitsprung – Hochsprung
- Kugelstoßen – Schlagball
- Laufen (100 m, 200 m)
- Fußball (Kleinfeld) – Handball
- Basketball – Volleyball
- Trampolinspringen

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Öffnungszeiten:

Ab 01. Mai 2024 bis 30. September 2024

Montag bis Freitag

16.00 bis 20.00 Uhr

Samstag und Sonntag

14.00 bis 21.00 Uhr

In den Thüringer Sommerferien

20.06.2024 bis 31.07.2024

täglich 14.00 bis 21.00 Uhr



Benutzungs- und Entgeltordnung – siehe Aushang auf der Anlage!

Der Eintritt beträgt:

2,00 € für Erwachsene;

1,00 € für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre und sonstige Begünstigte;

Ab 17:00 Uhr gilt der halbe Preis.

Es handelt sich um ein Naturbecken mit einem abgegrenzten Nichtschwimmerbereich und einer großen Liegewiese.

Eine Bewirtschaftung ist vorhanden, es gibt Getränke, Eis und Imbiss.

Es gibt einen Volleyballplatz, Spielplatz mit Spielgeräten und eine begehbare Wasserkugel.

Außenduschen, Umkleidekabinen und Toiletten sind vorhanden. Es gibt keine verschließbaren Spinde, deshalb Wertsachen lieber zu Hause lassen.

Das Waldbad Bernhardsthal liegt direkt an der B 281 ca. 300 m vor dem Ortseingang Neuhaus am Rennweg aus Richtung Eisfeld kommend, die Bushaltestelle der Linie 501 der OVG Sonneberg befindet sich direkt vor dem Eingang des Waldbades. In ca. 100 m Entfernung gibt es einen großen Parkplatz für PKW, LKW und Busse. Bitte also nicht in den Bushaltestellen oder vor dem Eingang parken.

Freundschaftswettkampf und erfolgreiche Ausbildung von Rettungsschwimmern bei der Wasserwacht

Nachbericht Freundschaftswettkampf am 08.06.2024

Dass sich die Schwimmhalle am Rennsteig auch als Austragungsort für Schwimmwettkämpfe ausgezeichnet eignet, konnte am 08.06.2024 unter Beweis gestellt werden.



Zum ersten Mal schnupperte die Wasserwacht Neuhaus am Rennweg - Sonneberg Wettkampf-Luft. Zusammen mit der DLRG Tettau traten die Teilnehmer in 3 Altersklassen gegeneinander an.

Die Teilnehmer konnten ihr Können in Brust-, Kraul- und Flossenschwimmen, Tauchen und Transportschwimmen beweisen. Ein Highlight war unbestritten die Rettungsleinenstaffel.



Die Schwimmhalle am Rennsteig ist noch in der Sommerpause!

Die Schwimmhalle am Rennsteig ist noch bis 31. August 2024 für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.

Bei schönem Wetter besucht bis dahin gerne das Waldbad Bernhardsthal.

Am Sonntag, dem 1. September 2024, geht die Schwimmhalle am Rennsteig planmäßig wieder in den gewohnten Betrieb. Wir starten dann auch wieder mit der Kinderanimation.

Sollten die Witterungsbedingungen einen Freibadbetrieb unmöglich machen, dann ermöglichen wir eine frühere Öffnung der Schwimmhalle am Rennsteig.

Bitte beachtet dazu die Veröffentlichungen auf der Internetseite der Stadt unter www.neuhaus-am-rennweg.de oder unsere Aushänge.

Das Waldbad Bernhardsthal

ist voraussichtlich vom 24. Juni 2024 bis 31. August 2024 bei schönem Wetter täglich von 11:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.



Dabei erklärte sich Bademeister Chris Thamke dankenswerter Weise bereit, einen fehlenden Platz in der Mannschaft der Wasserwacht zu besetzen.



Alle Teilnehmer zeigten hervorragende Leistungen, die sich oft nur in wenigen Sekunden voneinander unterschieden. Die Lehrausbilder beider Vereine sind unglaublich stolz auf das Engagement und den Einsatz ihrer Schützlinge im Alter von 7 - 52 Jahren, die mit viel Mut und Begeisterung an diesem Wettkampf teilgenommen haben.

Erfolgreich ausgebildet - neue Rettungsschwimmer am Start

Die Wasserwacht Neuhaus am Rennweg - Sonneberg freut sich über frisch ausgebildete Rettungsschwimmer. In diesem Jahr legten die Lehrausbilder Anke Murkowitz und Mike Ehle den Schwerpunkt vor allem auf die Erste Hilfe und den fachgerechten Einsatz der Rettungsgeräte. In mehr als 16 Unterrichtseinheiten wurden die Teilnehmer umfassend auf ihre zukünftigen Einsätze vorbereitet. Die Schwimmhalle am Rennsteig bot dafür mit ihrer 25 m Bahn und den 3,50 m tiefen Tauchbecken ideale Trainingsbedingungen.



Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges konnten insgesamt 10 Rettungsschwimmer ihre Zertifikate entgegennehmen. Darunter waren 4 Rettungsschwimmer mit der Auszeichnung Bronze, 3 mit Silber und 3 mit Gold. Diese Rettungsschwimmer stehen ab sofort unter anderem im Erlebnisbad Lauscha bereit, um im Ernstfall Leben zu retten und Menschen in Not zu helfen.



Auch im Kindertraining wurden Schwimmabzeichen abgenommen. Alle Kids haben ihre Schwimmtechnik trainiert, ihre Ausdauer im Wasser verbessert, lernten wichtige Baderegeln und wurden spielerisch an das Rettungsschwimmen herangeführt. Herzlichen Glückwunsch zu 4 Schwimmabzeichen in Bronze und 10 Abzeichen in Silber!



Marilena, Felix, Anna, Alexa, Lina, Luis, Tom, Toby und Lukas (von links) tragen ab diesem Sommer nun maßgeblich dazu bei, dass Badegäste einen unbeschwerteten und sicheren Aufenthalt genießen können.

Sommer, Sonne, JC-Piesau!

Auch in den Sommerferien 2024 sind wir für euch da. Schaut gerne bei unseren Angeboten, oder an einem normalen Öffnungstag vorbei. Wir freuen uns auf euch!

Offene Jugendfreizeiteinrichtung der Stadt Neuhaus am Rennweg
 Im Grund 29
 98724 Neuhaus am Rennweg, OT Piesau
 Montag: 14 Uhr bis 20 Uhr
 Donnerstag: 15 Uhr bis 19 Uhr
 Freitag: 14 Uhr bis 18 Uhr

Ausflug zur Sommerrodelbahn Ernstthal

Wann? Donnerstag, 18.07.24 ab 15 Uhr
Kosten? eine Fahrt 4,00 Euro - bring bitte so viel Geld mit, je nachdem wie viele Fahrten du machen möchtest (+ Taschengeld für Getränke, Snacks)

Ein Tag voller Action und Bewegung - Ausflug in die Fantasy World Rödental

Wann? Freitag, 19.07.24 - Zeit wird noch bekannt gegeben
Kosten? 27,00 Euro Eintritt (+ Taschengeld für Getränke/ Snacks)

Badespaß im Waldbad - Ausflug ins Bernhardsthal nach Neuhaus

Wann? Montag, 22.07.24 ab 14 Uhr
Kosten? Eintritt 2,00 Euro (+Taschengeld für Getränke, Snacks)
 Wir gehen baden und spielen Volleyball.

Ferien - Abschlussparty mit Tischtennisturnier am Jugendclub Piesau

Wann? Dienstag, 23.07.24 ab 15 Uhr

Kosten? ca. 5,00 Euro für Verpflegung

Das reicht euch noch nicht? Wir haben da noch etwas vorbereitet!

Schnupperkurs - Einführung in das Bogenschießen - am Bogenfad am Rennsteig

Wann? / Kosten? - Wird zeitnah bekannt gegeben

Bei allen Ausflügen außerhalb des Jugendclubs Piesau begrenzte Teilnehmer*innenanzahl - wir bitten daher um rechtzeitige Anmeldung

Da es zu kurzfristigen Änderungen des Programmes und der Öffnungszeiten kommen kann, bitten wir euch die Ausgänge und den News - Ticker der Stadt Neuhaus am Rwg. unter www.neuhaus-am-rennweg.de zu beachten.

Ansprechpartner offene Kinder- und Jugendarbeit

Daniel Ebert

telefonische Erreichbarkeit

Mo bis Fr: 10.00 bis 20.00 Uhr

Tel: 03679/7902-360

Fax: 03679/7902-361

Tel. Mobil: 0151 291 694 38

E-Mail: daniel.ebert@neuhaus-am-rennweg.de

Sommer, Sonne, Jugend - Hood!

Auch in den Sommerferien 2024 sind wir für euch da.

Schaut gerne bei unseren Angeboten, oder an einem normalen Öffnungstag vorbei.

Wir freuen uns auf euch!

**Offene Jugendfreizeiteinrichtung
der Stadt Neuhaus am Rennweg
Sebastian-Kneipp-Straße 4
98724 Neuhaus am Rennweg**

**Dienstag bis Freitag:
14 Uhr bis 20 Uhr**

15.07. - 19.07.24

Badespaß im Freibad - Ausflug ins Schwimmbad Lauscha

Wann? Wird zeitnah bekannt gegeben

Kosten? 4,00 Euro Eintritt (+ Taschengeld für Getränke/ Snacks)

Handwerk kann jede(r) - Wir bauen eine Sitzgruppe aus Holz an der Hood

Wann? Wird zeitnah bekannt gegeben

Kosten? Keine Kosten

22.07. - 26.07.24

Ferien - Abschlussparty mit Tischtennisturnier

Das Ende der Ferien ist leider schon in Sicht, aber wir wollen nochmal alles geben. Ihr seid herzlich zu unserem ersten Tischtennisturnier eingeladen. Also putzt die Kellen und übt nochmal fleißig.

Wann? Mittwoch, 24.07.24 ab 16 - 22 Uhr

Kosten? Werden noch bekannt gegeben

29.07. - 31.07.24

Wir beräumen die Turnhalle!

Gemeinsam wollen wir die angrenzende Turnhalle für den Herbst und Winter wieder nutzbar machen.

Wann? Dienstag, 30.07.24 ab 14 Uhr

Mittwoch, 31.07.24 ab 14 Uhr, anschließend lassen wir den Tag ausklingen und braten für alle Helfer*innen

Kosten? ca. 5 Euro für Verpflegung

Das reicht euch noch nicht? Wir haben da noch etwas vorbereitet!

Schnupperkurs - Einführung in das Bogenschießen - am Bogenfad am Rennsteig

Wann? / Kosten? - Wird zeitnah bekannt gegeben

Handwerk kann jede(r) - Wir gestalten das Jugendbüro in der Marktpassage

Wann? / Kosten? - Wird zeitnah bekannt gegeben / keine

Bei allen Ausflügen außerhalb des Jugendclubs Herrnhäuser „Jugend - Hood“ begrenzte Teilnehmer*innenanzahl - wir bitten daher um rechtzeitige und verbindliche Anmeldung!

Da es zu kurzfristigen Änderungen des Programmes und der Öffnungszeiten kommen kann, bitten wir euch die Ausgänge und den News - Ticker der Stadt Neuhaus am Rwg. unter www.neuhaus-am-rennweg.de zu beachten.

Ansprechpartner offene Kinder- und Jugendarbeit

Daniel Ebert

telefonische Erreichbarkeit

Mo bis Fr: 10.00 bis 20.00 Uhr

Tel: 03679/7902-360

Fax: 03679/7902-361

Tel. Mobil: 0151 291 694 38

E-Mail: daniel.ebert@neuhaus-am-rennweg.de

Chronik Siegmundsburg

Geblättert in einer Heimatkundlichen Arbeit des Lehrers Reinhold Luthardt

„Das Erwerbsleben von Siegmundsburg im Wechsel der Zeiten“ (1900 - 1910)

Konnte der innere Reichtum der Erde unserer Heimatscholle keine dauernde Quelle des Gewinnes geben wie so manchen andern Orte des Thüringerwaldes, wie beispielsweise Hämmer, Steinach, Haselbach durch die Griffelerzeugung, so fragen wir uns nun: Wie steht es mit der Bodenfruchtbarkeit der Siegmundsburger Flur? Gibt denn unser Boden den Einwohnern genug Nahrungsmittel, damit sie wenigstens die nötigsten Bodenfrüchte bauen? Wir müssen von vornherein die Frage mit "Nein" beantworten. Es kommt doch aber genügend Wiese und Feld auf jede Familie. Siegmundsburg hat gegenwärtig eine 62 ha große Flur, die sich auf 100 Familien verteilt. Im Durchschnitt kommt demnach auf die einzelne Familie 0,62 ha Land. Fast jede Familie besitzt ein Feld und ein größeres oder kleineres Stück Wiese. Woran liegt es nun?

In erster Linie ist die geringe Bodenfruchtbarkeit der Beschaffenheit des Bodens zuzuschreiben. Wie schon erwähnt, besteht der Untergrund aus rambeischen Schiefer, der von einer dünnen Erdschicht überzogen ist. Diese Schicht ist nur wenig tief und schon nach wenigen cm kommt man auf eine lettige, zum Teil tonige Schicht, bestehend aus vielen kleinen Schieferplättchen. Diese lettige Schicht läßt die Feuchtigkeit nicht in den Boden dringen. Infolgedessen leidet er an übergroßer Feuchtigkeit, und es kommt häufig zu Sumpfbildungen. Dazu kommen noch die vielen Torfbildungen und Quarziteinlagerungen, die weder für Wiese und Wald noch für Feldbau geeignet sind. Die Siegmundsburger Flur besitzt also nur eine geringe Bodengüte. Nach Aufzeichnungen der Oberförsterei Theuern hat der "Saar" die Ortsgüte 0,3 - 0,4, während der "Heuhügel" und der "Hiftenberg" die durchschnittliche Güte von 0,4 - 0,5 besitzen.

In zweiter Linie sei der ungünstige Einfluß des Klimas auf den Boden und Bodenerzeugnisse angeführt. Wie fast alle Orte des Thüringerwaldes, so kennzeichnet sich auch unsere Gegend besonders durch lange Winter und kurze Sommer. Der Schnee fällt oft schon Mitte Oktober und bleibt liegen bis Ende April. In diesem Jahre hatten wir schon mit Herbstanfang den ersten Schneefall. Der Übergang vom Winter zum Frühling wird beherrscht von einer längeren Regenperiode. Doch auch im Sommer fehlt es nicht an den nötigen Niederschlägen. Siegmundsburg steht wohl in Bezug auf die Höhe der Regenmenge mit an erster Stelle unter den Orten des Thüringerwaldes. So haben ungefähr die Hälfte der Tage im Jahr Niederschläge, davon sind nicht ganz die Hälfte Schneetage. Die durchschnittliche Niederschlagsmenge im 1 Monat beträgt etwa 80 - 100 mm. Das Jahr 1910 hatte laut Wetterbeobachtungen 189 Tage mit Niederschlag, davon 81 mit Schnee. Die durchschnittliche Niederschlagsmenge im Monat betrug 100,5 mm. Sehr interessant ist es zu beobachten, wenn die grauen Nebelschwaden, vom Westen oder Norden kommend, über den Ort in geringer Höhe und mit (schneller) großer Schnelligkeit dahin jagen. Nicht selten ist der Ort mehrere Tage in ein dichtes Nebelkleid gefüllt. Dies empfindet man besonders niederdrückend. Dazu gesellen sich noch die vielen Nachtfröste, die bis in den Juli hinein fortdauern.

Diese ungünstigen klimatischen Verhältnisse bedingen eine späten Entfaltung und eine langsamere Entwicklung der Pflanzenwelt.

So schlagen die Bäume nicht vor dem Monat Mai aus. Die Hauptbodenprodukte sind die Kartoffeln, das "Brot" unserer Waldbewohner. Jedoch wenn dieselben in der Niederung schon einige Wochen gesät sind, so kann erst bei uns Mitte Mai die Aussaat beginnen. Die Kartoffeln, die schon an und für sich infolge des schlechten Bodens und der schlechten Witterungsverhältnisse längere Zeit zur Reife beanspruchen, können erst im Oktober geerntet werden. Durch die übermäßige Bodenfeuchtigkeit verfaulen viele Kartoffeln. Im Großen und Ganzen liefern die Felder nur eine geringen Ertrag. Häufig ist es schon vorgekommen, daß die Kartoffeln erfroren sind oder gar unter einer Schneedecke hervorgeraten werden mußten. Die Folge ist, daß die Einwohner trotz genügender Anbaufläche oft nicht die nötigen Kartoffeln für ihren Hausbedarf bauen, so daß sich viele schon sehr bald in Frühling Kartoffeln vom Händler kaufen müssen. Getreidebau lohnt sich gar nicht, nur hie und da findet man etwas Frühlhafer angepflanzt. Auch für den Obst- und Gemüsebau sind die Bedingungen nicht vorhanden. Nur Johannisbeeren sieht man in größeren Mengen angepflanzt, die aber nicht immer die gehörige Süßigkeit erlangen. Da und dort sieht man auch einige Kirschbäume mit nur kleinen Früchten. Sehr erfreulich ist der große Reichtum unseres Waldes an Beeren. Die Leute wissen sie auch in gehöriger Weise zu würdigen. Viele gehen zur Zeit der Reife hinaus und sammeln Tragkörbe voll Heidelbeeren, nicht selten bis zu 1 Ztr. und noch darüber. Diese werden gut verkauft. Das Pfd. kostet 10 bis 12 Pfg. So haben manche dadurch eine recht schöne Einnahme. Täglich sieht man auch Frauen aus Saargrund und Schirnrod - Schwarzenbrunn zu uns wandern, während es unsere Frauen nicht sehr lange aushalten. Die Arbeit des Beerensuchens ist nicht bequem, sie verursacht Kreuzschmerzen.

Alles in Allem, die Grundlagen für Bodenkultur sind bei uns höchst unvollkommen vorhanden. Das Zusammenwirken aller ungünstigen Umstände drängt die Bewohner auf das unsichere Gebiet der Industrietätigkeit, wo mit jedem Versiegen einer solchen Nährquelle ein verhängnisvolles Geschick die Einwohner treffen kann.

Man hätte nun glauben mögen, der große Holzreichtum unseres Waldes hätte zur Entstehung einer neuen Beschäftigung auf diesem Gebiet verholfen. Dies war nicht der Fall. Es gab zwar viele Waldarbeiter, so waren in den früheren Jahren über 20 Personen im Walde beschäftigt, aber doch nicht allen konnte er Brot gewähren. Notgedrungen mußten sich die Einwohner irgend einer Industrie zuwenden. Diese bot sich ihnen, als die Porzellanfabrik in Limbach 1772 von Gotthelf Greiner gegründet wurde. Das Porzellan machten sich zwar schon längst die Böhmen nutzbar; aber Gotthelf Greiner hat es nochmals selbständig erfunden. Er war der Begründer der Thüringer Porzellanindustrie.

Reges Leben entstand nun in Siegmundsburg und den Nachbargemeinden. Vielen wurde dadurch ein willkommene Nährquelle aufgeschlossen. Fast alle Einwohner Siegmundsburgs besuchten die Porzellanfabrik. Im folgenden seien die Porzellanprodukte angeführt, die im Laufe der Zeit gefertigt wurden. Zuerst wurden Kaffeeservice, Teegut, Schreibzeuge und größere Nippes hergestellt. Späterhin machte man kunstvoll geflochtene Körbe und Netzbecher. In der Mitte des 19. Jahrhunderts fertigte man Stummel. Von der Stummelmalerei soll besonders noch die Rede sein. Nun kann für die Siegmundsburger eine wirklich gute Zeit, als Tierfamilien gemalt worden sind. Es wurden Tiere, große und kleine, angenehm gruppiert und gemalt. Die Herstellung solcher Tierfamilien und Tiergruppen dauerte etwa 20 Jahre bis Ende des 19. Jahrhunderts fort. Vor etwa 10 Jahren begann man mit der Herstellung von Puppen. Seit dem vorigen Jahr werden die Charaktergruppen gefertigt, deren die Fabrik nicht genug machen kann. Nebenbei wurden natürlich auch viele Nippes, besonders kleinere, fabriziert. Durch die Puppenfabrikation ist eine Beschäftigung für viele Familien entstanden, das Frisieren. Es werden etwa 12 Familien damit beschäftigt.

Bevor ich nun von der Herstellung der Porzellanerzeugnisse spreche, soll von der Stummelmalerei die Rede sein. Sie begann etwa 1830 und währte bis in die 80er Jahre. Stummel wurden anfangs weder in Siegmundsburg noch in der Limbacher Fabrik hergestellt. Es sind bloß Stummel in Siegmundsburg gemalt worden. (Zusatz: und Friedrichshöhe, wo sie geschmelzt wurden.) Viele Leute waren damit beschäftigt. Das Herbeischaffen der zu malenden Stummel war mit viel Mühe und sauerer Arbeit verknüpft. Mußten sie doch aus Ruhla die erste Zeit geholt werden! Besonders die Frauen machten diese fünftägige Tour mit großen Tragkörben. Den Weg bildete der Rennsteig, auf dem gerade nicht sonderlich gut zu gehen war.

Noch jetzt lebt eine Frau, die damals Stummel aus Ruhla mit geholt hat. Sie denkt noch mit Schauern zurück an jene Zeit. Man kann sich leicht denken, wie sauer es den Leuten oft angekommen sein mag, die schwere Last auf so beschwerlichem Wege so weit her zu tragen. Später wurden die Stummel aus Großbreitenbach und Geiersthal bezogen. Es waren dies bloß Tagesreisen, aber immer noch beschwerlich genug. Mußte man doch im Winter, wenn der Schnee sehr hoch lag, den Weg ohne jegliche Schneebahn machen. Dies sollte alles besser werden, als in Friedrichshöhe ein Stummelfabrik entstand. Auch in Scheibe und Limbach wurden kurze Zeit darauf Stummel gedreht und gemalt. Das Stummelmalen in jener Zeit erforderte wahre Künstler. Die Stummel wurden mit Porträts, Jagdstücken, Tierfiguren und Landschaften bemalt. Ehe man aber welche malen konnte, mußte daß Zeichnen und Malen bei einem guten Lehrmeister im Orte gelernt werden. Die Lehrzeit dauerte gewöhnlich zwei Jahre und war nicht besonders leicht. Alles wurde nach Natur gemalt. Wie wurden nun die Stummel gemalt? Die Farbe bezog man aus Lauscha. Diese war damals ziemlich teuer. So kostete $\frac{1}{4}$ Lot gute Farbe (violett oder purpur) 1 Dukaten (5 fl.). Ein Lot andere Farbe kostete bloß 1 fl. Die Farbe bekam man im Pulverzustand, und so mußte, ehe damit gemalt werden konnte, erst ganz fein zerrieben werden. Diese Arbeit besorgte gewöhnlich der Lehrling. Sie nahm längere Zeit in Anspruch. Es war die sogenannte Pauschmalerei. Das betreffende Jagdstück oder Tier wurde zunächst auf feines, weißes Papier (P) gezeichnet und die hintere Seite desselben mit gutem Bleistift schwarz gerieben. Hierauf ist die Zeichnung auf den Stummel gepauscht worden und zwar bloß in den Umrissen. Die Tierform war somit auf dem Stummel sichtbar. Nachdem er noch fein gemalt und bebrannt, war er fertig zum Verkauf. Einen Stummel gut und fein zu malen, nahm manchmal einen Tag in Anspruch. Er kam dabei ganz auf die Sorte an. Es wurden sogen. "Holländer" gemalt. Wie schon erwähnt, so gingen in den späteren Jahren mehrere Siegmundsburger nach Friedrichshöhe in die Stummelfabrik des Christoph Hartwig. Andere wieder besuchten die Fabrik in Limbach oder Scheibe. In Limbach wurden sogen. "Mutzenstummel" gemalt. Dies geschah in der Zeit um 1870. Die eben genannten waren meistens kleine Sorten. Nebenbei sind auch Pfeifenröhrchen und Broschen gemalt worden. Nach 1870 trat in der Stummelmalerei ein großer Wendepunkt ein. Mit der Kunstmalerei war es zu Ende, denn nun kam der sogen. "Druck" auf. Es wurde nicht mehr viel gezeichnet und gemalt, die schon vorhandenen Bilder wurden einfach aufgedrückt. Damit war der Stummelmalerei bald ein Ende bereitet.

Während in der ersten Zeit der Pauschmalerei sehr gute Löhne erzielt worden sind, so gingen dieselben merklich zurück, als der Druck aufkam. Das Dtz. Stummel zu malen, je nach der Größe und Zeitbeanspruchung, kostete 1 - 3 fl. Ein tüchtiger Arbeiter malte den Tag über 4 - 5 Dtz. Die besseren Sorten wurden sogar einzeln bezahlt. Wie wohlhabend und zugleich auch Stolz der Malerstand damals war, erhellt daraus, daß die Maler Degen trugen. Ein gewisser Heg soll sogar nach Limbach geritten sein. Er arbeitete mit mehreren Kindern und verdiente oft im Monat 100 Taler. Es kam dabei nicht auf die große Menge an wie jetzt im Porzellangewerbe. Mit einem kleinen Handkorb lieferte man die Ware, und in demselben holte man auch das Geld dafür. Dem guten Verdienst entsprechend wurde natürlich auch gut gelebt, so daß sich keiner große Reichtümer erwarb. Als aber der Druck aufkam, erfolgte eine bedeutende Preiserniedrigung. Das Dtz. Stummel wurde nur noch mit 1 M und darunter bezahlt. Deshalb waren die Einwohner gezwungen, die Stummelmalerei aufzugeben.

In der ersten Zeit lieferte man die fertigen Stummel nach Eisfeld. Von hier aus kamen sie auf großen Frachtfuhrwerken nach Frankfurt a. M. auf die Messe. Mancher Siegmundsburger machte damals die Reise nach Frankfurt. Dieselbe dauerte immer mehrere Monate. In der Hauptsache war es nur ein Tauschgeschäft. Für die Stummel wurden andere Waren eingetauscht. Diese Art des Versandes hörte auf, als man in der Fabrik nach Limbach und Scheibe arbeitete.

Rolf Kirchner
Natur- und Heimatfreunde e.V. Siegmundsburg

68. Igelshieber Kirmes

26. Juli 2024

- 17:00 Uhr Festzeltbetrieb
19:30 Uhr Bieranstich mit dem
Bürgermeister
ab 20 Uhr Tanz mit Logo

27. Juli 2024

- ab 14 Uhr Kirmestreiben wie eh und je
ab 20 Uhr 90s-2000s Igelshieb feiert und tanzt

28. Juli 2024

- ab 10 Uhr Fröhschoppen mit den „Bochbichern“
14:30 Uhr Kirmessonntag mit „Hans im Glück“
und den Tanzbärchen des
Kindergarten Tausendfüßler



Kirmes Piesau

02.08.-04.08.2024

Freitag 02.08.2024

- 19:00 Uhr Eröffnung der Kirmes auf dem Dorfplatz
20:30 Uhr Mottoparty „Black and White“ mit „Too Late“

Samstag 03.08.2024

- 09:30 Uhr Start Glasmacherlauf
Frühschoppen
- 12:00 Uhr Detscher & Ripple
- 14:00 Uhr Festbetrieb auf dem Dorfplatz
Kinderspielnachmittag „Sport und Spaß“
- 15:30 Uhr Veröffentlichung der Chronik von Piesau - „400 Jahre Glas aus Piesau“
mit „Hans im Glück“ und Festrednern
- 17:30 Uhr Kirmesgames
- 20:00 Uhr Abfeiern und Abtanzen mit der „Partyband Hess“

bei gutem
Wetter mit
Kinderreiten

Sonntag 04.08.2024

- 09:00 Uhr Ständerle mit den „Rehbachtalern“
- 10:00 Uhr Festgottesdienst im Festzelt
Frühschoppen
- 12:00 Uhr Detscher & Ripple
- 14:00 Uhr Festbetrieb und Platzkonzert mit der „Tettauer Blasmusik“
- 15:00 Uhr Auftritt der Tanzmädels des SV1865 Piesau
- 18:00 Uhr Showprogramm, Disco & Karaoke-Abend mit „DJ Mark“

An allen Tagen sorgt die Kirmesgesellschaft Piesau e.V. für Bestes vom Rost, Pies'ner Detscher, Crêpes, Fischbrötchen, Kuchen, Kaffee, Fassbier, Erfrischungen und andere Köstlichkeiten. Freut euch auf beste Unterhaltung und viele Überraschungen - zum Beispiel unsere legendäre Showeinlage am Sonntagabend! Unsere kleinen Gäste können sich auch in diesem Jahr wieder über ein tolles Programm, das Kinderkarussell, eine Ballwurfbude, ein Trampolin, einen Süßigkeitenwagen und unsere Losbude freuen.



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

2.2. Nichtamtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal

KERMSE GOLDISTHAL

Festprogramm 2024

Fr. 30.08. 19.00 Uhr **FACKELUMZUG** mit der
BLASKAPELLE GOLDISTHAL
(Stellplatz Haus der Natur)

20.00 Uhr **FESTPLATZBETRIEB** mit
DJ TOM

Sa. 31.08. 14:00 Uhr **Kindernachmittag** am Kultur-
und Vereinshaus

**Kartenvorverkauf
beachten !!!**

20.00 Uhr **GROSSER TANZABEND** mit
Roland Kaiser ^{Double}
& **JOJO-ZEIT**

So. 01.09. 10.00 Uhr **Frühshoppen**

14.00 Uhr **Festgottesdienst**

15:00 Uhr **Volkstümlicher Nachmittag**
mit **HANS IM GLÜCK**

Mo. 02.09. 10.00 Uhr **KERMSMANTICH**
DOPPELKOPF und **BILLARD**

**+++ Fassbier +++ Bratwürste +++ Rostbrätel +++ Gyros
+++ Fischbrötchen +++ Kaffee&Kuchen +++**

+++ Schaustellerbetrieb an allen Tagen! Wir freuen uns auf euren Besuch!+++

Kermesverein Goldisthal e.V.

DER KERMSSENVEREIN GOLDISTHAL
präsentiert

DIE ROLAND KAISER PARTY



Roland Kaiser Double
STEFFEN HEIDRICH

www.kaiserparty.de

EINLASS: 19.00 Uhr
BEGINN: 20.00 Uhr

31.08.2024

Vorverkauf: 10,- € | Abendkasse: 12,- €

Kartenvorverkauf unter Tel.: 0171/7300095
Kermsenverein Goldisthal e. V.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind bis spätestens 19.08.2024 zu senden an:

Gemeinde Goldisthal
z. Hd. Bürgermeister
Herr Kay Machold
Marktstraße 2
98724 Neuhaus am Rennweg
oder per E-Mail an:
gemeinde@goldisthal.de

Hinweis zum Datenschutz:
Bitte reichen Sie keine Originaldokumente ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden.

Unter Beachtung des Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) werden Ihre personenbezogenen Daten des Bewerbungsverfahrens verarbeitet, d.h. dass Ihre Bewerbungsunterlagen den Mitgliedern des Personalrates, der Gleichstellung, der Schwerbehindertenvertretung, den am Auswahlverfahren beteiligten Mitarbeiter/innen der jeweiligen Fachabteilung - auf dessen zu besetzende Stelle Sie sich beworben haben- und den Mitarbeiter/innen Personalabteilung mitgeteilt werden. Sechs Monate nach Beendigung des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet. Bewerbungsunterlagen, die per einfacher E-Mail als unverschlüsselte PDF-Datei übersandt werden, sind auf dem elektronischen Postweg gegen unbefugte Kenntnisnahme oder Veränderung nicht geschützt.

!!! Information der Gemeinde Goldisthal!!!

betreffend Eigenbetrieb Wasserwerk

Aufgrund der personellen Lage des Bauhofes der Gemeinde Goldisthal fällt ab 01.08.2024 die 24-stündige telefonische Rufbereitschaft des Eigenbetriebes Wasserwerk weg.

Bei Anliegen ist der Bauhof in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr und Freitag von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr unter 01511/4139186 erreichbar.

In äußert dringenden Notfällen außerhalb dieser Zeiten kann das Wasserwerk unter 036781/25762 bzw. der Bürgermeister unter 0171/3748271 kontaktiert werden, um eine Lösung für das Problem zu finden.

Kay Machold
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Goldisthal sucht zum nächstmöglichen Beschäftigungsbeginn zur Verstärkung des Teams im gemeindlichen Bauhof

einen Gemeindearbeiter (m/w/d)

in Vollzeit (39 Stunden wöchentlich).

Die Stelle ist befristet auf 2 Jahre zu besetzen und mit EG 4 nach TVöD bewertet. Die Probezeit beträgt 6 Monate.

Von den Bewerbern (m/w/d) werden erwartet:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich und die Bereitschaft sich Fähigkeiten im Bauhof anzueignen
- Führerscheinklasse C1
- Motorsägenschein Modul A und B
- Erfahrungen im Umgang und Bedienung von Baumaschinen
- Berufserfahrung ist wünschenswert
- hohe Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit
- gesundheitliche Eignung und körperliche Belastbarkeit
- Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung der Feuerwehr Goldisthal ist wünschenswert

Die Tätigkeit umfasst u. a.:

- Bau- und Instandhaltungsarbeiten an Straßen und Bauwerken
- Be- und Verarbeiten von Werk- und Hilfsstoffen
- Anlegen und Pflegen von Grünflächen
- Mitarbeit bei Unterhaltung und Instandsetzung der kommunalen Infrastruktur (Friedhöfe, Spielplätze, kommunale Gebäude, Baumpflege, Waldwege)
- Anbringen und Instandhalten von Verkehrszeichen und -einrichtungen
- Durchführen des Winterdienstes und der Stadtreinigung im Schichtdienst
- Handhaben und Warten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und technischen Einrichtungen
- Führen und Warten von Fahrzeugen
- Übernahme der Tagesbereitschaft der Feuerwehr Goldisthal

2.3. Nichtamtlicher Teil anderer Behörden/Körperschaften

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, **den 19. September 2024** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit

in der Zeit **von 11.00 - 12.00 Uhr in Sonneberg, im Rathaus, Bahnhofsplatz 1**

und von 13.30 - 14.30 Uhr in Neuhaus am Rennweg, im Kulturhaus, Eisfelder Str. 5

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfs-ermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

AfU e.V.
Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.
Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 976310
www.afu-ev.org; E-Mail: afu-ev@web.de

Gottesdienste u. Veranstaltungen

des Ev.-Luth. KG-Verbandes „Am Rennsteig, Neuhaus/Rwg. und Umgebung“

Monatsspruch Juli 2024

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist. (Ex. 23,2)

Sonntag, 21.07.2024 - 8. So. nach Trinitatis

14.00 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst in der Kirche Scheibe-Alsbach

Sonntag, 28.07.2024 - 9. So. nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in der Holzkirche Neuhaus

Monatsspruch August 2024

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. (Ps 147,3)

Sonntag, 04.08.2024 - 10. So. nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in der Liebfrauenkirche Steinheid

17.00 Uhr Gottesdienst in der Jugendstilkirche Lauscha

Samstag, 10.08.2024

17.00 Uhr Konzert Vokalisten „BENEDICANTUS“ in der Steinheider Kirche

Sonntag, 11.08.2024 - 11. So. nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in der Holzkirche Neuhaus

17.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Goldisthal - auch für Scheibe-Alsbach

Sonntag, 18.08.2024 - 12. So. nach Trinitatis

17.00 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst in der Jugendstilkirche Lauscha

Donnerstag, 22.08.2024

19.30 Uhr Konzert „THE GREGORIAN VOICES“ in der Holzkirche Neuhaus

Sonntag, 25.08.2024 - 13. So. nach Trinitatis

09.30 Uhr Kirchweihgottesdienst in der Holzkirche Neuhaus
Musik: Sonneberger Streichtrio

- Alles unter Vorbehalt! -

Sprechzeiten und Erreichbarkeit der Pfarrer

Pfr. Jörg Zech dienstags 9 - 12 Uhr Pfarramt Lauscha
Handy: 01520 / 975 10 96 (auch Whatsapp)

Pfr. Henry Jahn donnerstags 16 - 18 Uhr Pfarramt Neuhaus
Handy: 0160 / 185 41 13 (auch Whatsapp)

Bankverbindung für die Überweisung des Kirchgeldes DE89 8405 4722 0304 1447 03

Bitte vermerken Sie bei „Verwendungszweck“ Ihren Namen und den Ort:

NH Neuhaus

STH Steinheid

SCH Scheibe-Alsbach

GT Goldisthal

LAU Lauscha

ET Ernstthal

Telefonandachten sind ständig zu hören unter:
03679 / 708 - 9860

3. Öffentlicher Teil

Grundschule Schmiedefeld

Schnuppertag an der Grundschule Schmiedefeld

Für 25 zukünftige Erstklässler beginnt im August der Schulalltag. Zeit also sich langsam mit der neuen Umgebung vertraut zu machen. Getreu diesem Motto lud die Grundschule Schmiedefeld am 07.05.2024 zum ersten Schnuppertag ein.

Zunächst starteten die zukünftigen Schulanfänger, welche aus mehr als fünf verschiedenen Kitas kommen, mit einer kurzen Kennenlernrunde und einer gemeinsamen Begrüßung durch die zukünftige Klassenlehrerin in der schuleigenen Sporthalle. Im Anschluss erkundeten die baldigen Erstis in einer Schulhausrally das Schulgebäude und dessen Besonderheiten. Hierbei wurden sie durch die Viertklässler der Grundschule Schmiedefeld unterstützt. Danach erlebten die Kinder ihre ersten Schnupperstunden.

Zuhören, merken, singen und basteln waren gefragt. Neben einer Deutschstunde konnten die Jungen und Mädchen ihr Können auch im mathematischen Bereich beweisen. Um die Konzentration aufrecht zu erhalten, durften abwechslungsreiche Bewegungspausen mit Spiel und Spaß natürlich nicht fehlen. Mit viel Freude und Begeisterung nahmen alle am ersten Schnuppern teil und vielleicht wurde bei dem ein oder anderen die Vorfreude auf die kommende, gemeinsame Zeit geweckt.



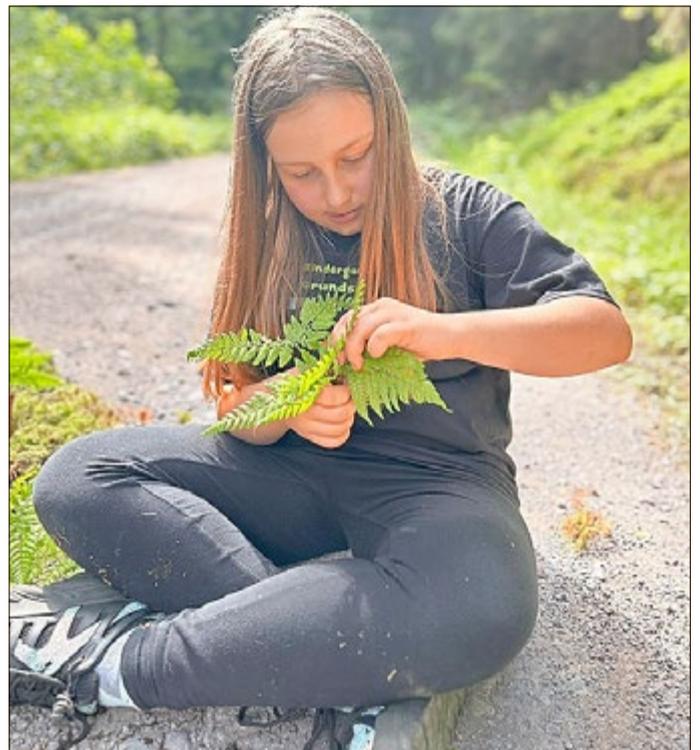


Klassenfahrt - Die Viertklässler besuchen Geraberg

Die gemeinsame Grundschulzeit neigt sich langsam zu Ende, doch zuvor werden noch bleibende Erinnerungen gesammelt. Dies war das Motto der vierten Klasse der Grundschule Schmiedefeld, welche sich vom 10.06 bis 12.06.2024 auf den Weg ins Schullandheim Geraberg machte. Von Eltern, Großeltern und anderen Klassen wurden die Viertis am Montagmorgen an der Schule verabschiedet und stürzten sich voller Vorfreude ins Abendteuer. Nach einer spaßigen Busfahrt erreichten sie endlich das Ziel und die Zimmer wurden in unterschiedliche Teams eingeteilt. Nach dem Beziehen der Betten ging es zur Bachwanderung. Mit Wasserlupen bewaffnet, wurde der Bach auf die verschiedensten Lebewesen untersucht. Hierbei staunten die Jungen und Mädchen nicht schlecht, denn neben Wasserasseln wurden auch etliche Studelwürmer entdeckt. Nach dem gemeinsamen Abendessen stand eine Überraschungsparty auf dem Tagesplan. Hier schlangen alle ausgelassen das Tanzbein und die ein oder andere Süßigkeit wurde verspeist.

Am zweiten Tag erlebten die Viertklässler einen Forschertag zum Thema „Bee Alive- Das Bienenprojekt“. Hierbei erforschten die Kinder experimentell wie anstrengend die Nektarsuche für eine Biene ist oder welche Besonderheiten beim Ausflug von Bienen zu beachten sind. Ebenfalls wurden die leckersten Honigsorten verkostigt und Insektenhotels zum Schutz der Lebewesen hergestellt. Nach dieser lehrreichen Erfahrung konnten die Schüler ihre Freizeit im schullandeigenen Sportraum oder auf der großzügigen Außenanlage genießen, bevor es zur Abendbespaßung überging. Am Abend wurde ein großes Lagerfeuer entflammt, für welches die Viertklässler vorher fleißig Holz gesammelt haben und auch die Disko lud mit tollen Hits zum Tanzen ein. Der letzte gemeinsame Abend wurde gebührend gefeiert, bevor alle sich in ihre Betten legten.

Am letzten Tag ging es noch einmal die die wunderbare Natur in Geraberg. Nach einer Wanderung gab es einen „Waldkunst-Wettbewerb“. Die Viertis legten die schönsten Mandalas, gestalteten eigene Flächen oder zeigten ihre Kreativität auf den Boden des Waldes. Nach der Ehrung der gelungensten Kunstwerke wanderten wir zurück ins Schullandheim und bereiteten uns auf die Heimreise vor. Nach dem gemeinsamen Mittagessen hüpfen alle mit neuen, schönen Erinnerungen wieder in den Bus und freuten sich ihre Liebsten wieder zu sehen





Die Grundschule Schmiedefeld feiert den Frühling!

Am 03.05.2024 lud die Grundschule Schmiedefeld zum bunten Frühlingsfest ein. Der Frühling wurde mit einem gelungenen Programm der Grundschüler begrüßt oder besser gesagt angelockt, da er sich an diesem Tag nicht von seiner besten Seite zeigte. Jedoch ließen sich Kinder, Eltern, Lehrer, Erzieher und die weiteren zahlreichen Besucher nicht von dem Wetter die Laune verderben. Kurzerhand wurde das Frühlingsfest in das frühlinghaft-dekorierte Schulhaus verlegt. Der Chor sang Frühlingshits, die Sportgruppe führte akrobatische Kunstwerke auf und die Laienspielkinder versüßten die Aufführung mit tollen Sketchen. Nach dem abwechslungsreichen Programm und der Vorstellung verschiedener Talente konnten sich alle Teilnehmer an den verschiedenen Stationen austoben. Neben lehrreichen Informationsfilmen gab es einige interessante Sport- und Bastelstationen. Für das leibliche Wohl sorgten die Viertklässler sowie der Hausmeister der Grundschule. Neben leckeren Kuchen oder Bratwürsten kamen die Besucher auch bei einer großen Auswahl an Getränken nicht zu kurz. Rundum war es ein erlebnisreiches Fest, welches allen noch lange in Erinnerung bleiben wird!



„Sport frei“ - Sportfest an der Grundschule Schmiedefeld

Am 27.04.2024 fand das diesjährige Sportfest sowie der Sommercrosslauf der Grundschule Schmiedefeld statt. Nach dem gemeinsamen Warmtanzen zum Hit „Macarena“ zeigten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 4 sowie die zukünftigen Schulanfänger ihr sportlichen Können an den verschiedenen Leichtathletikstationen. Neben Weitwurf, 50 Meter-Lauf und Weitsprung gab es auch eine Spielestation. Hier konnten die Kinder wieder neue Energie sammeln und verschiedene Aktivitäten mit ihren Freunden durchführen. Nach einem sportlich aktiven Vormittag erhielten die drei Bestplatziertesten aus jeder Klassenstufe eine Medaille. Ebenfalls wurden auch die zwei sportlichsten Kinder mit dem Schulpokal gewürdigt. Bei den Mädchen konnte sich Selma Gräf durchsetzen. Bei den Jungen hingegen gewann Julian Paschold die Gesamtplatzierung. Alles in Allem war es ein tolles Sportfest mit vielen individuellen Erfolgen!



Müllsammelung- ein Beitrag zum Umweltschutz

Zum Schuljahresende hat sich die 2. Klasse mit dem Thema „Verschmutzung der Umwelt“ beschäftigt. Wir haben verschiedene Wege gesucht, die jeder einzelne gehen kann, um Müll zu vermeiden oder diesen richtig zu entsorgen. Die Mülltrennung fiel einigen Kindern am Anfang sehr schwer. Daher haben wir uns genauer angeschaut, aus welchen Materialien unser täglicher Müll besteht. Diese Sortierung des Mülls wenden die Kinder nun täglich in der Schule durch verschiedene Mülleimer an. Um der Natur noch weiter zu helfen, haben wir zusätzlich eine Müllsammelaktion am Rand der Oberen Straße zwischen Schmiedefeld und Lichte gestartet. An einem Vormittag haben die Kinder eifrig jeglichen Müll von einem Zigarettenstummel bis zu alter Dachpappe oder einer Computertastatur aufgesammelt, getrennt und fachgerecht entsorgt oder wiederverwendet. Innerhalb von kurzer Zeit ist leider sehr viel Müll zusammengekommen.



Wir verabschieden das Schuljahr 2023/2024 im Tanzschritt!

Fast schon Tradition ist das Tanzfest mit Michael Hirschel an der Grundschule Schmiedefeld. Auch in diesem Schuljahr hieß es Sport und Tanzen statt Pauken! Während das Wetter am Dienstag eher bewölkt war, tobte in der Sporthalle eine riesige Party für Groß und Klein! Die Grundschule startete das Programm „Sport-party“ mit Michael Hirschel. Alle Jahrgänge tauschten an diesem Tag die Schulbank mit einem sportlichen Programm, so, wie es sich als bewegungsfreundliche Grundschule gehört. In jahrgangsgemischten Gruppen wurden verschiedene Choreografien zu moderner Musik eingeübt und an einem abwechslungsreichen Stationenparcours vielseitige Fähigkeiten getestet. Die Kinder zeigte große Freude und sangen die über die Lautsprecher abgespielten Charts lautstark mit. So wurde der Tanzsport zur Nebensache und die Kinder trieben Sport ohne es überhaupt zu bemerken. Bei dem Projekt ging es an sechs verschiedenen Stationen nicht nur an Spaß an der Bewegung, sondern auch um Fitness sowie Kondition. Ebenfalls wurden durch die Bewegungsabläufe auch Feinmotorik und Rhythmusgefühl geschult. Die stimmungsvollen Tänze, fetzige Spiele und abgefahrene Animationen machten diesen Projekttag zu einem prägenden Ereignis für die Schulgemeinschaft.



DRK-Kindergarten „Löwenzahn“



In der Woche vom 10. bis 14. Juni 2024 fand im DRK-Kindergarten „Löwenzahn“ eine ganze Festwoche anlässlich des 75jährigen Bestehens des Kindergartens in Piesau statt.



Der Montag startete gleich mit einer Alpaka-Wanderung. Die Kinder und auch die Erzieherinnen waren ganz verliebt in die beiden süßen Alpakas. Am Nachmittag gab es für alle Kinder jede Menge frisch gebackene Waffeln aus dem Waffeleisen.

Am Dienstag begann der Tag mit einem großen bunten und köstlichen Frühstücks-Buffet, zu dem alle Eltern etwas mitgebracht hatten. Gleich im Anschluss besuchte uns das „Schirmtheater Musenkuss“ mit seinem aktuellen Programm: „Hallo Europa, Europa ahoi - Mit Käpt'n Ole auf Entdeckungsreise“. Die Kinder lernten vieles über verschiedene europäische Länder und durften sich aktiv im Theaterstück mit einbringen. Ein gelungener Spaß mit viel Musik für Groß und Klein.

Am Mittwoch wanderten die Kinder gleich morgens zum Sportplatz, dort gab es erst einmal ein leckeres Frühstück an der frischen Luft und danach ausreichend Bewegung bei den verschiedensten sportlichen Angeboten.



Donnerstag besuchte uns der Feuerwehrverein Piesau und die Kinder konnten die Ausrüstung und das große Feuerwehrauto inspizieren und sich an der Kübelspritze ausprobieren.



Zum Mittagessen gab es natürlich traditionell leckere Nudeln mit „Feuerwehrsöße“.

Am Freitag wurden unsere Schulanfänger mit einer bunt geschmückten Frühstückstafel begrüßt. Anschließend ging es mit dem Bus ins „Feenweltchen“ nach Saalfeld.



Es gab so viel zu entdecken und erkunden, dass die Zeit eigentlich viel zu kurz war, aber ein leckeres Mittagessen mit Pommes und Würstchen wurde als Entschädigung gerne akzeptiert.

Um 15 Uhr startete unsere große Geburtstagsfeier mit einem Festprogramm der Kinder. Es wurde dem Löwenzahn zu Ehren ein Lied gesungen und ein Löwenzahngedicht vorgetragen und die komplette Geschichte „Der Zuckertütenbaum“ wurde von unseren 6 Schulanfängern erzählt. Am Ende gab es auch für alle Kinder eine Zuckertüte, für die Schulanfänger natürlich eine etwas größere.

Danach wurde mit allen Gästen im Garten gefeiert. Es gab frisch gebackenen Kuchen von den Muttis der Schulanfänger, Gebäckes vom Rost vom Feuerwehverein und Getränke für Groß und Klein vom Kirmesverein.

Für die Unterhaltung sorgte Jongleurin Juba zum Mitmachen für die Kinder.

Es gab eine große Tombola mit tollen Gewinnen von unseren Sponsoren, eine Schatzsuche im Sandkasten, Kinderschminken, eine Bastelstraße und Luftballon modellieren.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei allen Gästen, Sponsoren, Vereinen, den ehemaligen Mitarbeitern und Unterstützern des Kindergartens bedanken. Ihr habt alle dazu beigetragen, dass die Kinder eine unvergessliche Festwoche, ein sehr schöne Geburtstagsfeier und ein kunterbuntes Zucker-tütenfest erleben konnten.

DANKE! sagen die Kinder und das gesamte Team vom DRK-Kindergarten „Löwenzahn“ aus Piesau.

AWO AJS gGmbH



Im AWO AJS Kindergarten „Haus der kleinen Strolche“ in Steinheid findet jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15:30 Uhr ein Eltern-Kind-Nachmittag statt.

Alle interessierten Eltern, die unsere Einrichtung gerne kennenlernen möchten, sind mit ihren Kleinkindern recht herzlich eingeladen.

Ein gemeinsamer Austausch in entspannter Atmosphäre soll erste Fragen klären und anfängliche Ängste nehmen.

Eine telefonische Voranmeldung (036704/80207) zur besseren Planung ist wünschenswert.



Das Strolchenteam

Kindergarten „Tausendfüßler“



Wir laden herzlich ein zum Eltern-Kind-Nachmittag im „Krabbekäfer-Cafe“

Auf gemeinsames Spiel und Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen freuen sich die Erzieher*innen des

Rennsteigstraße 12
in Neuhaus
Telefon: 03679 / 722352

Immer am letzten Dienstag im Monat von 15:30 Uhr - 17:00 Uhr

- 30.07.2024 Wir erfahren Buch- und Spielideen
- 27.08.2024 Wir gehen auf den Fühlpfad
- 24.09.2024 Aus unserem Handabdruck gestalten wir einen Drachen
- 29.10.2024 Massage mit den Kleinsten
- 26.11.2024 Wir musizieren mit Dingen aus dem Haushalt
- 17.12.2024 Der Weihnachtsmann kommt uns besuchen

Wir freuen uns auf euch



Stiftung Morassina

Was ist unsere Besonderheit?

Diese Frage stellen sich viele Markenverantwortliche in den verschiedensten Branchen. Und auch wir haben uns diese Frage gestellt. Es ist wichtig zu wissen, wofür man steht und was einen ausmacht, ganz unabhängig von den Wettbewerbssituation. In der Stadt Saalfeld sind wir als Schaubergwerk nicht alleine. Daher war es uns wichtig, dass neue Morassina Logo, durch eine kurze Beschreibung oder einen Claim, wie es in der Sprache der Werbeleute heißt, zu ergänzen. Es waren sehr viele, sehr gute und auch sehr witzige Vorschläge im Gespräch. Entschieden haben wir uns dann für „Ursprünglich und sympathisch.“ So sehen wir uns. Da ist es, was uns einmalig macht, was uns vom Mitbewerber abhebt und dieses Leitmotiv wollen wir verkörpern.

Führungszeiten

1. Führung: 10:30 Uhr
2. Führung: 12:00 Uhr
3. Führung: 13:15 Uhr
4. Führung: 14:30 Uhr

Reservieren Sie Ihre Karten online über www.morassina.de und bezahlen Sie vor Ort. Im Ferienprogramm können Führungszeiten abweichen. Unsere Homepage ist immer auf dem neuesten Stand.

Schaubergwerk
MORASSINA

Betriebsausflug mal anders ?

Dunkelführung

Taschenlampenführung

3-Sohlen-Tour

Sinnestour

Gerne auch kombinierbar mit einer regulären Führung. Gastronomie vor Ort. Sprechen Sie uns an.

Stiftung Morassina
Schwefelloch 1
07318 Saalfeld OT Schmiedefeld
036701-61577

www.morassina.de

Heilstollennutzung

Wir haben unsere Heilstollenzeiten etwas an die Führungszeiten anpassen müssen. Die erste Anwendung kann täglich von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr erfolgen, die zweite Anwendung kann täglich von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr erfolgen. Bitte melden Sie sich zur Heilstollennutzung im Vorfeld an. Wir empfehlen warme Kleidung und einen eigenen Schlafsack. Schlafsäcke können hier auch gemietet werden.

Ferienprogramm

In den Sommerferien haben wir ein sehr umfangreiches Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Rotschnabelnest

Das Rotschnabelnest in Reichmannsdorf ist eine einmalige Attraktion für Kinder. Die Stiftung Morassina betreibt es und seit kurzer Zeit können Sie aktuelle Informationen zum Rotschnabelnest auch im Internet finden:

www.rotschnabelnest.eu

Tägliche und feste Öffnungszeiten wird es nicht geben. Gruppen können sich über die Stiftung Morassina anmelden und ihren Besuch planen. Im Rahmen unserer Ferienprogramme wollen wir Möglichkeiten für einen Besuch schaffen.



Vereins- und Firmenausflug

Die Stiftung bietet neben der „normalen“ Führung auch Sonderführungen durch das Schaubergwerk an. Diese eignen sich auch für einen Vereins- oder Firmenausflug. Je nach Gruppengröße wird eine Gruppenteilung stattfinden, da einige Sonderführungen in der Personenzahl pro Durchgang beschränkt sind. Dazu informieren wir Sie gerne. Sprechen oder schreiben Sie uns einfach an.



Anne & Wiebke Wilhelm



Buchlesung im Glücksgarten in
Lichtenhain

Samstag 31.08.2024 - 16 Uhr



Josephine
Becker